

Das Theater Konstanz bietet emotionale Einblicke in ein Leben und Lieben mit Demenz.

Seite 6



Das Pluspunkt Handwerk feiert den Neubeginn und macht sich an die Arbeit für Senioren.

Seite 10



Die Singener Vesperkriche geht bald in die neunte Auflage und sucht noch Kuchenspender.

Seite 18

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

seit 1967

Für den guten Zweck Spenden bei den WOCHENBLATT-Spendenwochen Seite 7

SAMSTAG | 06. DEZEMBER 2025 | GESAMTAUFLAGE 89.506

WWW.WOCHENBLATT.NET

STANDPUNKT



Kein Stress zum Fest

Jedes Jahr kommt die Frage auf: Was schenke ich zu Weihnachten? Zum Glück ist das sehr viel einfacher geworden: Musste man früher noch einen Laden nach dem andern abklappern, reicht heute ein Besuch im Internet. Ein Klick und schon ist das Präsent auf dem Weg und bereitet dem Beschenkten eine Freude. Aber ist das wirklich der schönere Weg? Freude würde, gerade in dieser Zeit, auch der hiesige (Einzel-)Handel gerne verspüren. Jedoch hat dieser mit besagtem Online-Handel seit einigen Jahren gewaltige Konkurrenz. Mit Sicherheit ist es bequemer, sich die Geschenke für seine Liebsten nach Hause liefern zu lassen und den Paketboten damit reichlich Arbeit zu verschaffen. Aber für mich gibt es am Ende nichts Schöneres, als die Ware haptisch vor Ort im Laden zu erstehen. Zudem freut sich das Fachpersonal auf jede Möglichkeit, einen Kunden, der die Weihnachtsgabe nicht gerade in den weiten des Internets ordert, höchstpersönlich über diese zu beraten. Das gibt zum einen dem Schenker die Sicherheit, auch wirklich das passende Geschenk zu finden und erspart zum anderen den überlasteten Paketboten in dieser Zeit des Jahres stressreiche Arbeitstage. Und man muss nicht bangen, ob das Paket auch rechtzeitig ankommt.

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

„Ho ho ho“ schallt es immer zum 6. Dezember auch hier durch den Landkreis. Wie wichtig ihm diese Zeit und was für ihn das Besondere an seiner Aufgabe ist, hat das WOCHENBLATT im Interview mit dem Nikolaus vom Singener Verein Kinderchancen e.V. herausgefunden.

von Philipp Findling

WOCHENBLATT: Lieber Nikolaus, was fasziniert dich denn besonders an deiner Tätigkeit und der Figur des Nikolaus? Vor allem weil du ja auch etwas Historisches mit dir mitbringst.

Nikolaus: Das Historische ist für mich nicht so entscheidend. Wichtig ist das hier und jetzt und dass ich den Kindern eine große Freude bereiten kann. Zur Geschichte des Nikolaus gibt es verschiedene Ver-

sionen. Eine besagt, dass er einst ein reicher Mann war und sein Geld dann an die Armen weiterverschenkt haben soll.

WOCHENBLATT: Wie viel Arbeit steckst du eigentlich jedes Jahr in deine Besuche der Kinder?

Nikolaus: Naja, zunächst einmal ziehe ich meinen Mantel an und komme dann zu den Kindern. Das könnte ich aber nicht machen, wenn ich nicht noch so tolle Unterstützung von anderen hätte. Die bereiten einen wunderschönen Markt vor und sorgen, ohne dafür auch nur einen Cent zu verlangen, mit sehr viel Arbeit dafür, dass Groß und Klein viel Freude an meinem Besuch haben. Das sind hier in der Singener Südstadt die Initiative „Stark im Süden“, die „Siedlergemeinschaft“, der Verein „Kinderchancen Singen“ und die „Tafel“.

WOCHENBLATT: Wie müssen wir Menschen uns das vorstellen, wenn andere Menschen den Nikolaus verkörpern wollen? Wie muss

sich das für diese Person anfühlen?

Nikolaus: Man schlüpft einfach in eine andere Rolle. Das ist wie bei euch in einem Fastnachtsverein, wenn man ein Häs und eine Maske anhat. Man wird dann generell anders wahrgenommen von den Menschen um sich herum. Das ist dann auch aufgrund dessen, dass ich nur einmal im Jahr komme, eine ganz andere Situation. Diese Wahrnehmung spüre ich selbst auch jedes Jahr aufs Neue wieder, wenn ich den Kindern in ihre Augen schaue.

WOCHENBLATT: Wie wichtig ist für dich der Grundsatz des Gebens und Nehmens, gerade in der heutigen Zeit? Gerade weil du ja jedes Jahr den Kindern eine große Freude bereitest.

Nikolaus: Das ist ohne Frage sehr wichtig, egal in welchem Land auf dieser Welt. Vor allem, weil die Schere zwischen Arm und Reich immer größer wird, ist es von großer Bedeutung, dass diejenigen, denen es gut geht, den Menschen, denen es nicht so gut geht, helfen.

WOCHENBLATT: Was müsste man denn deiner Meinung nach tun, damit es allen Menschen auf der Welt, egal ob arm oder reich, gut geht?

Nikolaus: Wenn jeder im Kleinen etwas tut, kann schon sehr viel erreicht werden. Hierfür hat jeder in seinem Alltag viele Möglichkeiten. Wenn dieser Beitrag geleistet wird, bewegt sich alles dann irgendwann in die richtige Richtung. So wie ich jetzt mit dir hier sitze, geht es uns beiden ja gut. Das kann sich aber auch ganz schnell ändern. Darum sollte man immer anständig bleiben.

Zum vollständigen Interview mit dem Nikolaus geht es hier:



swb-Bild: Singener Verein Kinderchancen e.V.



Im Kleinen sehr viel erreichen

Schaffhauser Straße wird voll gesperrt

Singen. Aufgrund von Reparaturen an den Gleisen wird die Schaffhauser Straße von Samstag, 6. Dezember, bis Freitag, 12. Dezember, gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Verbindungsstraße Singen/West – Friedrich-Ebert-Platz – Rielasinger Straße sowie über die Hohenkrähenstraße – A81 – Anschlussstelle Hilzingen. Die Bushaltestellen Rathaus-Stadthalle-Feuerwehr und Landesgartenschau können in dieser Zeit nicht bedient werden. Die Stadtbus-Linien 10 und 8 werden umgeleitet: In Fahrtrichtung Friedhof: Normaler Fahrweg vom Bahnhof

Richtung Haltestelle Heinrich-Weber-Platz, dann an der Kreuzung Hauptstraße/Freiheitstraße links ab in die Hauptstraße Richtung Bahnhof, an der Fußgängerampel rechts ab in die Schlachthausstraße – Roseneggstraße – Randenbahnweg links ab zur Schaffhauser Straße – weiter normal zum Friedhof. In Fahrtrichtung Bahnhof: Vom Friedhof aus in der Schaffhauser Straße rechts ab auf den Randenbahnweg – Roseneggstraße. – Schlachthausstraße – links ab in die Hauptstraße – an der Kreuzung rechts in die Ekkehardstraße – weiter zum Bahnhof. Pressemeldung

Gesundheitsverbund muss zehn Millionen Euro einsparen

Landkreis Konstanz. Es ist keine schöne Nachricht für die Mitarbeiter des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz kurz vor Weihnachten. Dem GLKN fehlen im kommenden Jahr 26 Millionen Euro. Zwar hat der Landkreis als Hauptgesellschafter zugesichert, den Betrag zur Verfügung stellen zu wollen, im Gegenzug kündigt der Gesundheitsverbund allerdings an, durch ein Sanierungsprogramm zehn Millionen Euro aufbringen zu wollen. Davon könnten dann auch Arbeitsplätze betroffen sein.

Wörtlich heißt es: Die Maßnahmen des Sanierungsplans werden aktuell erarbeitet, wobei auch betrieblich bedingte Kündigungen nicht ausgeschlossen sind.“ Die Maßnahmen sollen dabei planbar, sozialverträglich und standortsichernd gestaltet werden. Ziel sei es, die Versorgung auf hohem Niveau zu halten und gleichzeitig wirtschaftlich nachhaltig zu agieren. „Wir müssen unseren Teil beitragen, um diesen Zukunftsweg gemeinsam gehen zu können“, sagt Bernd Sieber, Geschäftsführer der GLKN. Er betont: „Jetzt

ist es an uns, durch kluge Entscheidungen die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen.“ Als Ursachen für die Finanzlücke gibt es demnach verschiedene Gründe. So stehen gleichbleibende Betriebskosten einer sinkenden Zahl von Patienten entgegen, die sich stationär behandeln lassen. Zudem steigen Kosten für Personal, Geräte und Materialien und das Land habe über bereits vor längerer Zeit beantragte Fördergelder noch nicht entschieden oder sie noch nicht ausgezahlt.

Tobias Lange

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Beachten Sie unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: **07731/8800-88**

WOCHENBLATT

ANSPRECHPARTNER IN DER STADT SINGEN

Sind Sie auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk oder möchten sich noch eine Sportbrille für den bevorstehenden Ski-Urlaub besorgen, oder sind Sie auf der Suche nach einer neuen Küche? Das und vieles mehr finden Sie bei Singen macht's. Hier erhalten Sie spannende Einblicke in die lokalen Händler und Dienstleister. Seite 9

Hier finde ich meinen Weg! Am Samstag, den 13.12.25 im WOCHENBLATT:

Auch digital als Website!

BERUFLICHE SCHULEN im Landkreis Konstanz Schuljahr 2026/27

WOCHENBLATT

FAMILIENANZEIGEN IN DER REGION

Egal ob Geburtstage, Jahres- oder Hochzeitstage oder wenn ein geliebter Mensch von uns gegangen ist. Bei Familienereignissen wie diesen gilt es, sie mit einer besonderen wie einmaligen Anzeige gebührend zu würdigen. Auf unseren Familienanzeigen erhalten Sie einen umfassenden Überblick. Mehr dazu auf den Seiten 14-17

KENSINGTON Finest Properties International

Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer?

Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

JETZT TERMIN BUCHEN!

0176 706 189 44 *Mathias Kosub*

www.kensington-konstanz.de

MARKTANALYSE

Markenparfums

1001 Geschenkkideen zu Weihnachten, täglich geöffnet vom 12. Dezember 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr bis 23. Dezember 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

NEU: Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 218 71 76



LBS
Ihre Baufinanziererin!
Bezirksleiterin Tina Stocksiefen
Tel. 07732 823334-21
tina.stocksiefen@lbs-sued.de

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen!
» **WOCHENBLATT** «

Die große Pestalozzi **Weihnachtslotterie!**
Unterstützen Sie benachteiligte Kinder & Jugendliche

10 € = 1 Los
Hauptgewinn 500€ Holiday-Check Reise-gutschein und weitere Gewinne



SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi
Kinder- & Jugenddorf

Teilnahme ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!



Kein Wochenblatt erhalten?
Rufen Sie an unter
07731/880088
WOCHENBLATT

O
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Geschäftsführung
Dirk Frädrieh | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und Verteilungservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A³C **BVDA** **ADA**
Südwest Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Freude kann so einfach sein!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

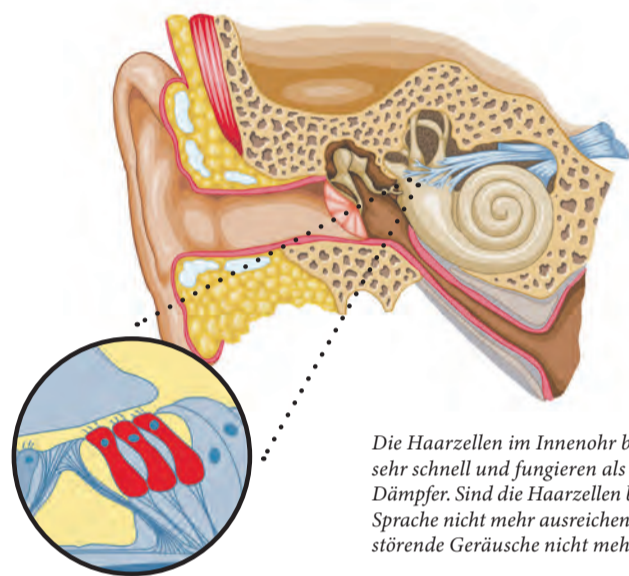
Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs
Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von AudioNova lösen dieses Problem zielgerichtet.

Optimale Kompensation
Die AudioNova V3-Hörlösungen erkennen und analysieren Geräusche blitzschnell und äußerst präzise. Dadurch ist es möglich, genau die richtige Verstärkung zu liefern, die für eine optimale Kompensation der Schädigung im Innenohr erforderlich ist – Hören wird so wieder verstanden.

Hervorragende Klangqualität
Die speziell in der Schweiz entwickelten AudioNova V3-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Das AudioNova V3 ist in Deutschland ausschließlich bei GEERS erhältlich. Für dieses revolutionäre Hörgerät suchen wir Testpersonen. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die AudioNova-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre

Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 31. Dezember als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile des neuen AudioNova V3.

Jetzt anmelden:
kostenlos und unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
www.geers.de/termin



„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft



Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:
110
Notruf bei med. Unfällen, Wasser- und Feuernotfällen:
112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport: +49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten):
116 117
oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
+49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 08000/ 22 55 530

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle: +49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr): 030 120 741 82

Die **Babyklappe Singen** ist in der Schaffhauserstr. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz: +49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: +49(0)7531/ 800-2608

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): +49(0)7774/ 213 14 24

Tierrettung Südbaden e.V. (Tierambulanz): +49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste 13.12.2025, Dr. A. Kicherer +49(0)7774/929938

14.12.2025, Dr. E. Szabo, +49(0)7774/9299609

Tierfriedhof/-bestattungen: 07731/ 921 111

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular für Ihre **gewerbliche Anzeige**

WOCHENBLATT

Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition seit 1907

Portionswürstle 250gr Bierschinken Bierwurst Jagdwurst Lyoner Gelbwurst	100 g 1,48
Schinkenkrakauer nach Art einer Bierwurst mit grünem Pfeffer und magerem Einlagefleisch	100 g 1,65
gekochtes Ripple lecker, zum heiss oder kalt verzehren	100 g 1,38
Schweineschnitzel auch paniert	100 g 1,35
Geschnetzeltes vom Schwein von Hand geschnitten, auch als schnelle Pfanne	100 g 1,35
hausgemachte Leberknödel die deftige Suppeneinlage	100 g 1,55

Das bietet das umgebaute Haus der Vereine

Es ist ein Umbau, der kaum einer war. Trotzdem gibt es neue Angebote im ehemaligen Kapuzinerkloster, denn die Stadt Radolfzell hat das Gebäude in der Oberstorstraße nach dem Auszug der Fachabteilung für Partizipation und Integration umgebaut. Die Verantwortlichen präsentierten am Freitag, 28. November, die Veränderungen und neuen Angebote, die das Haus nun bietet.

von Sebastian Ridder

Acht Vereine und Institutionen bieten jetzt Angebote neben der Stadt Radolfzell im ehemaligen Kapuzinerkloster. Sie bieten teils zeitlich begrenzte Sprechstunden und Angebote an oder haben ihren Standort in das Haus verlegt. So ist es bei der Nachbarschaftshilfe Möggingen, der Ortsgruppe Radolfzell des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs und dem Freundeskreis Asyl, die dort nun wie auch der Trägerverein Weltkloster und der Verein Dialog im alten Kloster ihre Sitze haben. Außerdem hat die Foodsharing Gruppe Radolfzell ihren Fairteiler-Schrank dort im Außenbereich angebracht. „Wir hatten die Idee, dass es



Von außen ist es kaum erkennbar, doch im ehemaligen Kapuzinerkloster hat sich einiges getan. Oberbürgermeister Simon Gröger gibt in seiner Rede einen Vorgeschmack darauf, was die Vertreter der Vereine, der Stadt und des Kreissenorenrats drinnen erwarten.

nicht nur ein Haus der Vereine, sondern ein Haus für Gruppen, die sich sozial engagieren, sein soll“, so Oberbürgermeister Simon Gröger. In insgesamt zwölf Räumen auf drei Etagen sind die Standorte und Angebote aufgeteilt. Darunter gibt es fünf Mehrzweckräume, die zeitlich begrenzt von den Vereinen genutzt werden und auch von externen Vereinen über die Stadt angemietet werden können. Für private Gruppen wird die Nutzung hingegen nicht möglich sein, erklärte Petra Ott, Leiterin des Fachbereichs Partizipation und Integration. Das Anmieten der Räume soll über den Fachbereich laufen, bei dem sich interessierte Ver-

eine zuvor anmelden müssen, so Ott weiter.

Das bieten die Vereine und die Stadt

Einige der Mehrzweckräume sind allerdings zwischenzeitlich fest belegt: So ist der Raum zwei von montags bis donnerstags zwischen 9 und 12 Uhr für eine Kinderspielgruppe belegt, die die Stadt für Eltern anbietet, die noch keinen Kitaplatz für ihre Kinder haben. Der Raum acht ist wiederum mittwochs von 9 bis 11 Uhr vom Pflegestützpunkt zur Beratung belegt, sowie vom Kreissenorenrat von 10 bis 12 Uhr ebenfalls zur Beratung.

Außerdem wird in den zusammengelegten Räumen zehn und elf das Café International vom Freundeskreis Asyl und dem Humanitas dienstags von 18 bis 20 Uhr, donnerstags von 18 bis 20 sowie freitags von 16 bis 18 Uhr angeboten. Die Aufbereitung des Hauses war allerdings nicht einfach, wie Oberbürgermeister Simon Gröger bei der Eröffnung erläuterte. Immerhin ist das ehemalige Kapuzinerkloster bereits seit 1625 in Radolfzell und steht unter Denkmalschutz. Bis 2023 war dort noch der Fachbereich Partizipation und Integration angesiedelt, der wegen des geringen Platzes in die Schützenstraße umzog, so Petra Ott. Einige Radolfzeller

Vereine nutzten damals bereits das Haus mit. 2025 beschloss die Stadt aber den Umbau und engagierte dafür das Architekturbüro KTL Architekten.

Umbau bei Denkmalschutz

Der zuständige Architekt, Thomas Kauter, erklärte, dass die möglichen Umbauten größtenteils aus Restaurierungen und Vereinheitlichungen bestanden. So wurden die Böden erneuert und die Beleuchtung in den Räumen vereinheitlicht, so Kauter. Manche kleine Durchgangstüren konnten aber nicht umgebaut werden und stellten gerade den Oberbürgermeister bei der Begehung vor eine Herausforderung. Ansonsten seien im Haus alte Heizkörperverkleidungen aus geflochtenen Seilen unter anderem im Charme des alten Hauses erneuert, so Kauter. Acht Monate hat der Umbau gedauert und 730.000 Euro gekostet, erläuterte Petra Ott. Die Ausstattung wurde von der Messmer Stiftung von Werner und Erika Messmer gestiftet, so Petra Ott. Neben den zwölf Räumen für die Stadt, Vereine und den Kreissenorenrat gibt es auch Appartements im ersten Obergeschoss, die als Übergangswohnungen für städtische Mitarbeiter genutzt werden sollen.

Norbert Lumbe ist verstorben



Norbert Lumbe ist im Alter von 80 Jahren verstorben.

swb-Bild: Philipp Findling

Radolfzell. Norbert Lumbe ist tot. Der langjährige Stadtrat starb am vergangenen Wochenende im Alter von 80 Jahren nach kurzer Krankheit.

In das Zeller Gremium gewählt wurde Lumbe im Jahr 1989. Damit war er bis zu seinem Tod gemeinsam mit Siegfried Lehmann von der Freien Grünen Liste der dienstälteste Stadtrat.

Generell sollte es für Norbert Lumbe eigentlich nicht zu einer weiteren Amtszeit als Stadtrat kommen, hat er vor der Kommunalwahl im Juni 2024 beschlossen, das Amt niederlegen zu wollen. Und doch stellte er sich nochmals zur Wahl. Mit großem Erfolg, so wurde er mit 3.662 Stimmen wieder ins Gremium gewählt.

Im Jahr 2005 übernahm Norbert Lumbe das Amt des Fraktionsprechers der SPD. Zudem war er bis zu seiner Pensionierung Lehrer für Gemeinschaftskunde, Geschichte, Deutsch und Ethik am Friedrich-Hecker-Gymnasium.

Ein ausführlicher Nachruf mit weiteren Stimmen folgt in der nächsten Wochenblatt-Ausgabe.

Philipp Findling

Das BSZ zeigt sich von seiner besten Seite



Allerlei weihnachtliche Waren gab es auch in diesem Jahr beim Weihnachtsbasar mit Tag der offenen Tür im Berufsschulzentrum Radolfzell.

sub-Bild: Tobias Lange

Radolfzell. Es war wieder ein gutes Jahr im Berufsschulzentrum Radolfzell. Dieses hatte am Samstag, 29. November, zum traditionellen Weihnachtsbasar mit gleichzeitigem Tag der offenen Tür eingeladen.

Und der Einladung folgten erneut zahlreiche Besucherinnen und Besucher - Familienmitglieder der Schüler, Freunde und Förder-

er der Schule und auch einige Neugierige. Sie alle ließen sich vorführen, was das BSZ so alles zu bieten hat: Experimente, Spiele, verschiedene Gaumenfreuden und vieles mehr warteten auf das interessierte Publikum. Und passend zum Start der Adventszeit gab es allerlei weihnachtliche Waren im Angebot. Tobias Lange

Stiftung rühmt lokales Engagement

Gaienhofen/Singen. Zum vierten Mal vergab die „Stiftung zur Förderung gesellschaftlichen Engagements“, mit Sitz in Gaienhofen, den Ehrenamtspreis. Im dreijährigen Turnus wird der Ehrenamtspreis für Soziales, für Kunst und Kultur und für Umwelt- und Landschaftsschutz vergeben. Der diesjährige Ehrenamtspreis, der mit 3.000 Euro dotiert ist, ging an den SV Gaienhofen.

Die Preisverleihung im Scheunensaal des Hesse-Museums in Gaienhofen, eröffnete Gaienhofens Bürgermeister Jürgen Maas. Er unterstrich die Wichtigkeit ehrenamtlichen Engagements für den Zusammenhalt der Gesellschaft und betonte, dass mit dem Ehrenamtspreis nicht das Geld im Vordergrund stehe. Dennoch gebe es ein Preisgeld, weil auch dies Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung sei.

Kritik am Zeitgeist

Stiftungsvorsitzende Thomas Roth würdigte nicht nur die Bedeutung des Ehrenamts, sondern auch den Umgang damit: „Wer

sich besonders engagiert, wird nicht wahrgenommen.“ Er kritisierte die Entwicklung, dass immer weniger das Gemeinsame und mehr das Trennende gesehen werde. Dies unterstrich auch Singens Bürgermeister Marcus Röwer: Zu häufig begegne einem eine ausgeprägte Anspruchshaltung und zu selten die Worte „Wir machen das schon“.

Der Laudator, Dr. Reinhard Adam, hob hervor, dass Kinder und Jugendliche beim Sportverein Gaienhofen im Vordergrund stehen. Fußball als Mannschaftssport ist bestens geeignet, um das Miteinander zu fördern. Beindruckt und letztlich über-

zeugt hat allerdings das außerordentlich hohe ehrenamtliche Engagement. Das beginnt bereits bei den ganz kleinen „Minis“ von drei bis fünf Jahren, die im wöchentlichen Training von drei Trainern betreut werden. Zusammen mit den „Bambini“ - fünf bis sechs Jahre - und der E- bis A-Jugend werden - zusammen mit Öhningen - knapp 160 Kinder und Jugendliche betreut. Hier obliegt dem SV Gaienhofen die Pflege der Plätze und Einrichtungen sowie die Verpflegung und Bewirtung bei den Spielen - und das bei zwei bis drei Heimspielen pro Woche. All diese Leistungen werden ehrenamtlich erbracht.

Der mit 1.000 Euro dotierte Anerkennungspreis ging an die Luthergemeinde Singen, die jedes Jahr in ehrenamtlicher Arbeit ein Pfingstferienprogramm bestreitet. In seiner Laudatio betonte Stiftungsrat Michael Kumpf, dass sich gut 21 Prozent der Bundesbürger keinen einwöchigen Urlaub leisten könnten. Durch das Ferienprogramm der Luthergemeinde können jedes Jahr 60 bis 70 Kinder eine Art Urlaub erleben. Bewundernswert sei die große logistische und organisatorische Leistung, die Vor- und Nachbereitung sowie die eigentliche Pfingstferienwoche, für die viele Helfer eine Woche Urlaub opfern. Pressemeldung



Der Ehrenamtspreis geht in diesem Jahr an den SV Gaienhofen. Der Anerkennungspreis an die Luthergemeinde in Singen.

swb-Bild: Ehrenamtsstiftung



Der Klosemarkt lockte wieder zahlreiche Besucher

Aach. Wieder viel geboten war auf dem traditionellen Klosemarkt in der Aacher Mitte. Und entsprechend voll war es auch in diesem Jahr wieder. Zahlreiche große und kleine Besucherinnen und Besucher zog es auf den Markt, auf dem wieder nach herzenslust gebummelt, entdeckt und miteinander geplaudert werden konnte. Einer der Höhepunkte der jungen und junggebliebenen Gäste war sicherlich der Besuch vom Nikolaus, der sich extra etwas früher auf den Weg gemacht hat, um den Kindern am letzten Novembertag des Jahres eine Freude zu machen.

Bernhard Grunewald



swb-Bilder: Bernhard Grunewald



Weitere Bilder vom Klosemarkt gibt es unter wochenblatt.link/klose25 oder über diesen QR-Code:



Ein Aktionstag voller Verbundenheit

Rielasingen-Worblingen. Die Unterkirche St. Bartholomäus in Rielasingen wurde jüngst zu einem lebendigen Ort internationaler Begegnung und gelebter Solidarität. Unter dem Titel „Von Herz zu Herz – Connected for Africa“ lud ein Aktionstag dazu ein, nachhaltige Organisationen in Afrika zu unterstützen, wie der Verein „Brücke der Freundschaft“ mitteilt. Organisiert wurde der Tag von Andrea Rimmel und Simone Graf. Das Engagement von Familie Rimmel entspringt einer tiefen persönlichen Verbundenheit. Die Eheleute Rimmel adoptierten zwei Söhne – einen aus Kenia und einen aus Madagaskar – und pflegen seit vielen Jahren Beziehungen in die Herkunftsländer ihrer Söhne. Auch deshalb entstand der Wunsch, Wissen zu teilen, Vor-

urteile abzubauen und aktiv dazu beizutragen, die Lebensbedingungen vieler Menschen vor Ort zu verbessern. Simone Graf, Vorsitzende der „Brücke der Freundschaft“, engagiert sich ebenso seit vielen Jahren in verschiedenen afrikanischen Ländern. Schon beim Eintreten in die Unterkirche wurde deutlich, dass dieser Tag etwas Besonderes war: Kunstvoll geflochtene Körbe und Taschen, duftende Gewürze in liebevoll gestalteten Röhrchen sowie diverse Produkte aus hochwertiger Bourbon-Vanille aus Madagaskar wurden angeboten. An liebevoll dekorierten Tischen konnte deutsch-afrikanisches Essen oder Kuchen genossen werden. Der gesamte Erlös aus dem Tag geht zu 100 Prozent an die vorgestellten Organisationen. Pressemeldung



Andrea Rimmel (vorne, rechts) und Simone Graf (hinten, Dritte von links) bedanken sich bei allen Helfern, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Die vergessene Kraft der Weidehaltung

Stockach. Unsere Wiesen und Weiden sind längst nicht mehr das, was sie einmal waren. Kühe, Schafe oder Rinder, die die Landschaft formten, fehlen vielerorts – und damit verschwindet nicht nur das Gras unter ihren Hufen, sondern auch ein ganzer Kosmos an Leben, den sie wie eine Spur hinter sich herzogen. Rainer Luick ist Biologe und war bis 2023 Professor für Natur- und Umweltschutz. In einem detaillierten Vortrag im Stockacher Umweltzentrum erklärte er den zahlreichen Besuchern: Extensives Weiden könnte eine der einfachsten Lösungen für bedrohte Kulturlandschaften sein. Oder auch knapp formuliert: Kühe und Co. könnten die Natur retten und wieder zu größerer Artenvielfalt verhelfen.

Prozessstörung durch moderne Landwirtschaft

Hier die Erklärung, wie das funktioniert: Weidetiere hinterlassen nämlich weit mehr als nur Spuren im Boden. Sie trampeln, fressen Pflanzen, hinterlassen Kadaver und vor allem Mist, der eine ganze Kaskade von Leben, Insekten und guten (also effektiven) Mikroorganismen auslöst. Pilze, Insekten, Bakterien, Wirbeltiere – alles hängt miteinander zusammen. Eine Kuh produziert pro Jahr zwei Tonnen Trockenmist, daraus können bis zu 150 Kilogramm Insekten und zehn bis 15 Kilogramm Wirbeltiere entstehen. Moderne Landwirtschaft stört diese Prozesse aber massiv: Antibiotika im Futter



Braucht es mehr Rindviecher in der Region? Der Biologe Rainer Luick hat eine klare Meinung dazu. swb-Bild: Rainer Luick

und Antiparasitika töten Larven, Bakterien und Insekten, die für das Gleichgewicht nötig sind. Der Kreislauf wird unterbrochen. Luick verdeutlicht, wie stark extensives Weiden früher ganze Landschaften geprägt hat: Auf der Iberischen Halbinsel verbanden die Cañadas Royales 125.000 Kilometer Wanderwege, Ochsenwege führten bis nach Paris (aber nicht zurück, weil die Rinder dort geschlachtet wurden), und die spanischen Dehesas formten ganze Regionen. Auch heute funktioniert Weidehaltung, wenn man sie lässt: Vogesenrinder liefern Munsterkäse, Charolais-Rinder das Fleisch im Burgund, Kerry-Cows Milch für irische Butter (nicht nur als Werbeslogan, sondern ganz real). Im Pfullendorfer Burgweiler Ried nahe Pfullendorf beweideten verschiedene Arten Rinder große Flächen

und Antiparasitika töten Larven, Bakterien und Insekten, die für das Gleichgewicht nötig sind. Der Kreislauf wird unterbrochen. Luick verdeutlicht, wie stark extensives Weiden früher ganze Landschaften geprägt hat: Auf der Iberischen Halbinsel verbanden die Cañadas Royales 125.000 Kilometer Wanderwege, Ochsenwege führten bis nach Paris (aber nicht zurück, weil die Rinder dort geschlachtet wurden), und die spanischen Dehesas formten ganze Regionen.

Rechtliche Vorschriften als Stolperstein

Doch in Deutschland ist die Umsetzung insgesamt eher schwierig – scheinbar schwieriger als in anderen, europäischen Ländern. Rechtliche Vorschriften machen die Projekte kompliziert, wirtschaftlich sind viele Weidehaltungen prekär, besonders bei Schafen. Mutterkuh- und Schafhaltungen sind rückgängig, auch wegen fehlender Finanzen, Milchviehbetriebe haben fast keine Weideflächen mehr. Oft fehlen Partner, Metzger oder mitziehender Handel. Der Flächendruck und die intensive Nutzung lassen meist nur Restflä-

chen für die Tiere – und die sind oft unwirtschaftlich. Trotzdem gibt es Hoffnung: Eine breite Öffentlichkeit interessiert sich für Weideprojekte, Wissenschaftler untersuchen sie, Schutzgebietsmanager, Förster und engagierte Quereinsteiger treiben Initiativen voran. Es gibt Förderprojekte, wenn auch nicht immer auskömmlich. Wer den Mut hat, extensives Weiden als Naturschutzstrategie zu etablieren, kann viel erreichen: mehr Biodiversität, stabilere Böden, ökologisch wertvolle Landschaften – und vielleicht sogar wieder Weiden, die das Herz öffnen. 2026 wird das Internationale Jahr der Weidelandschaften und des Hirtenums sein (kurz IYRP – United Nations International Year of Rangelands and Pastoralists). Vielleicht wird sich da ja etwas bewegen. Walter Tancred

Es weihnachtete wieder in der Engener Altstadt



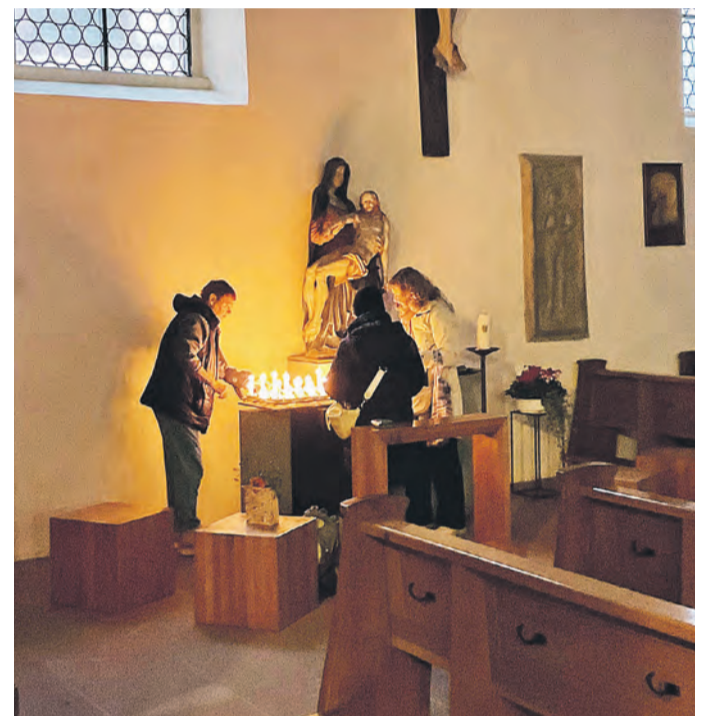
swb-Bilder: Bernhard Grunewald

Engen. Der Engener Weihnachtsmarkt hat sich bei winterlichem Wetter wieder als echter Besuchermagnet erwiesen. Über das erste Adventwochenende fanden sich zahlreiche Besucher aus nah und fern in der Altstadt ein.

Dabei erwies sie die gelungene Mischung aus einer Vielzahl von Ständen mit Kulinarischem, Kreativem und Künstlerischem erneut als besonderes Highlight im Engener Stadtgeschehen.

Bernhard Grunewald

Weitere Bilder vom Weihnachtsmarkt gibt es unter wochenblatt.link/weihnacht25 oder über diesen QR-Code:



Bürgerstiftung startet Wunschbaumaktion

Radolfzell. Zum achten Mal präsentierte die Bürgerstiftung Radolfzell in der Buchhandlung Rupprecht im Advent den diesjährigen Geschenkbaum.

Wünsche von Schülern und Lehrern

Auf 280 Kärtchen am Baum finden die Besucher Wünsche von benachteiligten Kindern aus den Radolfzeller Kindergärten und Schulen, jeweils im Wert von zehn oder 20 Euro. Daneben gibt es auch Wünsche von Lehrern für die ganze Klasse.

Wer hier unterstützen will, nimmt einfach ein (oder mehrere) Kärtchen vom Baum ab

und bezahlt sie an der Kasse. Alle Geschenke wurden von der Bürgerstiftung in lokalen Geschäften gekauft.

Kleine Freude zur Weihnachtszeit

Arnold Kannenberg (Vorstand Bürgerstiftung) bedankte sich bei seinem Team und der Buchhandlung Rupprecht für die Unterstützung und versprach, diese Aktion auch in den nächsten Jahren zu organisieren.

Die Stiftung möchte damit gerade an Weihnachten jenen Kindern eine kleine Freude schenken, die vom Schicksal nicht so begünstigt sind.

Pressemeldung



Möchten benachteiligten Kindern wieder Wünsche erfüllen (von links): Arnold Kannenberg, Günter Karrer, Michael Ludin (Bürgerstiftung), Susanne Langner (Rupprecht), Bettina Ludin und Michael Vögele (Bürgerstiftung). swb-Bild: Ingrid Dreisbach

Festliche Adventsstimmung rund ums Rathaus

Hilzingen. Nachdem vor zwei Jahren der Weihnachtsmarkt in Riedheim stattgefunden hat, findet nun zwei Jahre später wieder der Weihnachtsmarkt in Hilzingen statt, wie üblich im Wechsel mit Riedheim. Dann verwandelt sich der Schlosspark am dritten Adventssonntag, 14. Dezember, von 11 bis 18 Uhr rund um den Rathausplatz, das Museum und die Remise in ein weihnachtliches Highlight. Organisiert wird der Markt in diesem Jahr vom Haus- und Gartenverein, vertreten durch den Vorsitzenden Meinolf Bürgermann sowie Peter Ritter, mit Unterstützung der Gemeinde und des Bauhofs. Schirmherr ist Bürgermeister Holger Mayer. Das Programm verspricht ein abwechslungsreiches Angebot für Jung und Alt.

„Ein echtes Gemeinschaftsprojekt“

„Wir sind von Seiten der Gemeinde sehr dankbar, dass der Haus- und Gartenverein vor zwei Jahren gesagt hat, wir nehmen das jetzt in die Hand und organisieren den Weihnachtsmarkt mit Rückendeckung der Gemeinde und Hilfe vom Bauhof. Umso schöner ist es, dass daraus wieder ein echtes Gemeinschaftsprojekt geworden ist. Wir haben ein tolles Programm, schöne Stände und ein sehr gutes kulinarisches Angebot und

freuen uns auf viele Gäste“, erklärte Bürgermeister Holger Mayer.

Insgesamt sind mehr als 25 Stände und Attraktionen geplant, beteiligt sind rund 27 Gruppen. Im Außenbereich wird überwiegend das kulinarische Angebot der Vereine vertreten sein. Im Innenbereich, im Museum und in der Remise, haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, Geschenkartikel wie Strickwaren, Schmuck, Skulpturen, weihnachtliche Floristik, Gestecke und Sterne zu erwerben.

Zudem gibt es im Museum eine Kaffeestube, handwerkliche Vorführungen sowie in

der Remise eine Krippenaussstellung. Neu in diesem Jahr ist, dass der Museumsverein mit einem eigenen Stand vertreten ist. Er bietet Informationen, antike Artikel sowie unter anderem Glühwein an. Auch die Nachbarschaftshilfe, die in diesem Jahr neu gegründet wurde, beteiligt sich mit einem kulinarischen Stand.

Programm und musikalische Beiträge

Neben den Ständen findet auch ein offizielles Rahmenprogramm statt. Die offizielle Eröffnung erfolgt um 11 Uhr durch Bürgermeister Holger

Mayer auf der Bühne. Direkt im Anschluss tritt die Jugendmusikschule westlicher Hegau mit einer Blockflötengruppe und einem Kinderchor auf.

Danach folgt der Kinderchor der Hilzinger Kitas, vertreten durch die Kindergärten St. Elisabeth, St. Martin und die Christliche Schule. Es werden rund 60 Kinder erwartet.

Ab 13 Uhr gibts Besuch vom Nikolaus

Um 13 Uhr dürfen sich die kleinen Gäste freuen, denn ab dieser Uhrzeit ist der Nikolaus mit seinem Leiterwagen unterwegs und verteilt Geschenke an die Kinder. Später ist die Jugendmusikschule westlicher Hegau nochmals mit einem Bläserensemble zu hören. Auch die Hegauer Alhornbläser haben ihr Kommen zugesagt, bevor das Bläserensemble des Musikvereins Hilzingen einen weiteren musikalischen Programmpunkt gestaltet.

Wer noch auf der Suche nach einem Christbaum ist, hat bereits ab 10 Uhr die Möglichkeit, einen zu erwerben, ebenso sind die Stände ab dieser Zeit geöffnet, auch wenn die offizielle Eröffnung erst um 11 Uhr erfolgt.

Für eine stimmungsvolle Atmosphäre - insbesondere in den Nachmittagsstunden - sorgen weihnachtliche Dekorationen, Tannenzweige und Lichterketten. Juleda Kadrija



Bürgermeister Holger Mayer (Mitte) sowie Peter Ritter (links) und Meinolf Bürgermann - beide Haus- und Gartenverein - freuen sich auf den Hilzinger Weihnachtsmarkt. swb-Bild: Juleda Kadrija

Wenn der eigene Vater wieder zum Kind wird

Eine ganz besondere wie spannende Blickweise auf eine Krankheit, mit der vermutlich nicht wenige Menschen unmittelbar zu tun haben, zeigt das Stück „Vater (Le Père)“ am Theater Konstanz. Dabei wird das Thema Demenz aus einer Sichtweise erzählt, die heutzutage dringend notwendig ist.

von Philipp Findling

Konstanz. Dem pensionierten Witwer André (Odo Jergitsch) ist es mehr als unverständlich, warum seine Tochter Anne (Sylvana Schneider) ihm unbedingt eine Pflegerin aufschwätzen will. Hat er doch schließlich noch ein Gedächtnis wie ein Elefant und kommt wunderbar alleine zurecht. Er wäre doch der Erste, der um Hilfe bitten würde, sollte er tatsächlich in Schwierigkeiten sein. Da eröffnet ihm seine Tochter aus heiterem Himmel, dass sie nach London zu ihrer Liebe ziehen will. Von diesem Zeitpunkt an passiert bei André etwas, das ihn immer wieder aus der Bahn bringt.

Es ist kein einfaches Sujet, dem sich Florian Zeller damals vorgenommen hat. Und das mit einem Stück, das ihm die bisher größte Aufmerksamkeit verschaffte

und das er 2020 erfolgreich mit Filmlegende Anthony Hopkins in der Hauptrolle für die große Leinwand inszenierte. Ein wahrlich mutiges Theaterstück, das sich einfühlsam und eindringlich dieses Themas annimmt und das Publikum zum Perspektivwechsel einlädt.

Spannender Perspektivwechsel

Ein Perspektivwechsel, der nicht wie gewohnt linear, sondern in einer Abfolge brillant verschachtelter Szenen ohne echtes Zeitkontinuum erfolgt und damit den Zuschauer einlädt, den Prozess

des Vergessens und Hinübergleitens in ein anderes Leben direkt aus der Perspektive eines Betroffenen zu erleben.

Zum Leben erweckt wird dies in der Inszenierung von Mia Constantine nicht nur durch das raffinierte Spiel mit dem Bühnenbild von Johann Brigitte Schima sowie der Lichtsetzung, sondern auch durch die eindringliche wie tiefgehende Darstellung von Odo Jergitsch als André. Eine Darstellung, welche die Realität vieler Betroffener und deren Umfeld so eindrucksvoll sowie auf erschreckend ehrliche Art und Weise in den rund anderthalb Stunden auf die Bühne bringt. Dies wird allen voran in den Szenen deutlich, in

denen sich das gesundheitliche Schicksal des Vaters immer mehr und mehr dem Betrachter offenbart.

Welche Realität ist noch glaubhaft?

In nicht wenigen Momenten der Stille bekommt man gerade durch den steten Darstellerwechsel bei Anne, Pierre, Antoine und den Pflegerinnen wortwörtlich vor Augen geführt, wie emotional aufwühlend sich diese Lebenslage für André wirklich anfühlen muss.

Nicht selten stellt dieser sich vermutlich die Frage, welche Realität

für ihn noch glaubhaft ist und ob er jemals akzeptieren kann, nicht mehr selbstständig leben zu können. Der gezielte Einsatz schwerer Musik kann hier als Anzeichen für André gedeutet werden, dass mit ihm etwas nicht mehr stimmt und er eine gewisse Last mit sich trägt.

Komplexität deutlich aufgezeigt

Auch die bei Demenzkranken nicht seltenen Stimmungsschwankungen, bei denen André in einigen Momenten seinen eigenen Charme als Schutzmechanismus einsetzt, sowie die unmittelbaren Reaktionen seines Umfeldes darauf werden dem Publikum in diesem Stück eindrucksvoll wiedergegeben. Es wirft in diesem nicht zu Unrecht die Fragen auf, was Demenz emotional im Gegenüber und dem Erkrankten auslöst und wie schwierig es für die eigene Tochter sein muss, wenn der Vater vor ihren Augen sozusagen wieder zum Kind wird. Die Komplexität der Krankheit wird dadurch so deutlich wie nie aufgezeigt. Inwiefern hilft dann noch die Gutmütigkeit anderer, mit dieser nicht einfachen Situation umzugehen? Dieser und weiteren Fragen können die Zuschauer noch bis zum 10. Januar im Stadttheater Konstanz nachgehen.



Eine für den dementen Senior André (Odo Jergitsch) immer mehr verschwommene Welt sowie eine raffinierte Erzählweise dieser Thematik wird dem Publikum in „Vater (Le Père)“ am Theater Konstanz aufgezeigt. swb-Bild: Ilja Mess/Theater Konstanz

Startschuss für Poppele-Zeitung



Poppele-Zunftmeister Timo Heckel (von links), WOCHENBLATT-Geschäftsführer Dirk Frädlich und Alt-Zunftmeister Stephan Glunk freuen sich auf die nächste Poppele-Zeitung. swb-Bild: Tobias Lange

Singen. Die Welt ist geprägt von Schnellebigkeit und Veränderungen. Dabei müssen Veränderungen natürlich nicht immer etwas Schlechtes sein. Manchmal bieten sie auch neue Möglichkeiten. Trotzdem ist es hin und wieder schön, wenn Bewährtes erhalten bleibt. Und so dürfen sich alle Narrenfreunde auch im kommenden Jahr auf die Poppele-Zeitung freuen. Die Poppele-Zunft hat mit Timo Heckel einen neuen Zunftmeister und auch beim WOCHENBLATT ging die Geschäftsführung mit Dirk Frädlich in neue Hände. Aber die Poppele-Zeitung bleibt und das WOCHENBLATT ist im Jahr 2026 wieder mit im Boot. Und auch Alt-Zunftmeister Stephan Glunk lässt es sich nicht nehmen, weiter dabei zu sein und kümmert sich als nährischer „Chefredakteur“ um spannende Inhalte. Tobias Lange

Thüga unterstützt Aromatherapie für schwerkranke Menschen

Singen. Mit einer Weihnachts-spende von 1.500 Euro unterstützt die Thüga Energie das Hospiz- und Palliativzentrum Horizont in Singen. Die Mittel fließen in die Aromapflege, ein Angebot, das den Alltag schwerkranker Menschen ebenso wie den ihrer An- und Zugehörigen entlastet und bereichert.

Bei der Spendenübergabe betonte die Sponsoringbeauftragte der Thüga Energie, Jennifer Niermann: „Die Arbeit des Hospizes ist von unschätzbarem Wert, denn sie schenkt Menschen am Ende ihres Lebens Wärme, Zuwendung und ein Stück Lebensqualität. Wir freuen uns, einen konkreten Beitrag zu dieser wichtigen Begleitung leisten zu können.“

Wirkung der Aromapflege

Der Einsatz von Aromen ist ein fester Bestandteil der Pflege im Hospiz Horizont. Ätherische Öle können Symptome wie Schlaflosigkeit, Übelkeit, Angst oder Unruhe sanft lindern und schaffen durch Duft und Berührung Momente der Ruhe und Geborgenheit. Auch An- und Zugehörige profitieren: Durch die Entspannung der Hospizgäste entstehen gelöstere Besuchssituationen, die

Nähe und persönliche Zuwendung erleichtern. Gleichzeitig können Angehörige – etwa durch angeleitete kleine Anwendungen oder das gemeinsame Erleben angenehmer Düfte – selbst Ruhe finden und Stress abbauen. Die Aromapflege wirkt somit nicht nur körperlich, sondern auch emotional unterstützend für das gesamte Umfeld.

Leitbild geprägt von Menschlichkeit

Das Selbstverständnis des Hospizes orientiert sich an dem



Aromen, die Körper und Seele stärken, sind Teil des Angebots im Hospiz- und Palliativzentrum Horizont. Von der Thüga Energie gab es dafür Unterstützung. Hospizleiterin Iris Eggensberger (Zweite von links) und Pflegedienstleiterin Simone Dautel (rechts) freuen sich zusammen mit Jennifer Niermann (links) und Jens Bergfeld von der Thüga Energie. swb-Bild: Frank Müller

Zitat der Hospiz-Pionierin Cicely Saunders: „Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“ Hospizleiterin Iris Eggensberger erläutert: „Dieser Gedanke prägt unsere tägliche Arbeit. Wir möchten unseren Gästen bis zuletzt ein würdiges, selbstbestimmtes und möglichst erfülltes Leben ermöglichen – trotz Krankheit, Bedürftigkeit und Angewiesensein. Spenden wie die der Thüga Energie helfen dabei, diese Begleitung kontinuierlich weiterzuentwickeln und eine liebevolle, ganzheitliche Betreuung zu sichern.“ Pressemeldung

Wunscherfüller gesucht für Klinik-Wunschbaumaktion

Singen. Täglich engagieren sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hegau-Bodensee-Klinikums mit Herz und Hingabe für das Wohl der Patienten. Als besonderes Zeichen der Wertschätzung führt die Thüga Energie deshalb gemeinsam mit dem Krankenhaus-Förderverein Singen in diesem Jahr ihre Wunschbaumaktion zugunsten der Beschäftigten des Klinikums durch. Gemeinsam mit Patienten und Besuchern sollen Weihnachtswünsche erfüllt und Freude verschenkt werden.

„Uns liegt es am Herzen, den Menschen etwas zurückzugeben, die sich Tag für Tag für andere einsetzen. Der Wunschbaum ist ein Symbol des Dankes und der Verbundenheit“, sagt Jennifer Niermann, Sponsoringbeauftragte der Thüga Energie. Seit Ende November hängen die ausgefüllten Wunschkarten am festlich geschmückten Weihnachtsbaum im Foyer des Klinikums.

Jeder, der vorbeikommt, kann eine Karte auswählen und damit einen Wunsch im Wert von bis zu 20 Euro erfüllen. So wird die Weihnachtszeit zu einer Zeit des Gebens und Teilens. Die Geschenke können bis spätestens 14. Dezember an der Krankenkasse



Gemeinsam machen sie die Erfüllung von Weihnachtswünschen der Klinikum-Belegschaft möglich: Veronika Netzhammer (links) und Frauke Soukop (Mitte) vom Krankenhaus-Förderverein Singen sowie Prof. Andreas Trotter vom Klinikum und Jennifer Niermann von der Thüga Energie. swb-Bild: Frank Müller

oder bei der Thüga Energie in der Industriestraße 9 in Singen abgegeben werden.

Ein Geschenk mit doppelter Wirkung

Für jedes Geschenk spendet die Thüga Energie zusätzlich fünf Euro an den Krankenhaus-Förderverein. „Spende und Wunschbaumaktion unterstreichen nicht nur die Anerkennung für den täglichen Einsatz der Beschäftigten

im Klinikum, sondern stärken auch die langjährige und enge Kooperation zwischen der Thüga Energie und dem Förderverein“, so Frauke Soukop vom Vereinsvorstand. „Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen für Solidarität.“ Die gesammelten Geschenke werden im Rahmen einer feierlichen Übergabe am Weihnachtsbaum im Eingangsbereich des Klinikums überreicht. Ein Moment, der zeigt, wie kleine Gesten Großes bewirken können. Pressemeldung

Die W€CHENBLATT Spendenwochen 2025



In den Wochen von KW 47, 49 und 51 stellen wir regionale Institutionen vor und starten per QR-Code einen Spendenaufruf.

Menschen helfen e.V.



Menschen helfen e. V.
Hadwigstraße 2a • 78224 Singen
www.menschenhelfen-hegau.de

Hilfe zur Selbsthilfe

Menschen helfen e.V. fördert die Selbsthilfe von Menschen in Not im Raum Singen-Hegau-Radolfzell-Stockach. Wir arbeiten mit einem Netzwerk von Fachkräften aus der Region zusammen, die auf uns zukommen, wenn wir helfen können. Wir bieten Hilfe in Form von Übernahmen von Rechnungen und gezielter Unterstützung, ohne Bargeldtransaktionen.

Unser Ziel ist, Anträge auf Unterstützung schnell und unbürokratisch zu bearbeiten. Dazu dienen die Angaben der Melder und Selbstauskünfte der Menschen, denen wir helfen. Im Rahmen der jeweils personellen Möglichkeiten des Vereins werden Menschen manchmal auch persönlich von Paten begleitet, es werden also mit den Menschen lebensfreundliche Lebensstrategien erarbeitet, wo es uns möglich scheint.

Die Institution hat sie bewegt?
Menschen helfen e.V. würde sich über eine Spende freuen!

Sparkasse Hegau-Bodensee
DE31 6925 0035 0004 5515 78
Stichwort: Menschen helfen

www.menschenhelfen-hegau.de
oder über den QR-Code:



Kinderchancen Singen e.V.



Kinderchancen Singen e.V.
78224 Singen
www.kinderchancen-singen.de

Für einen gesunden Start in den Tag

Viele Kinder in Singen kommen morgens mit leerem Magen in die Kita oder Schule. Damit kein Kind hungrig in den Tag starten muss, bietet der Verein Kinderchancen Singen an verschiedenen Einrichtungen das „Gesunde Frühstück“ an, bei dem es ein- bis mehrmals die Woche eine abwechslungsreiche morgendliche Mahlzeit gibt.

Der Verein organisiert und finanziert den Einkauf und die Zubereitung und wird dabei von engagierten Ehrenamtlichen unterstützt. Oft handelt es sich dabei um Mütter, die selbst schwierige Lebenssituationen kennen, die Migrationshintergrund haben oder einer Gruppe wie den Sinti oder den Jenischen angehören.

Kinderchancen Singen hofft auf weitere Unterstützung, um das Projekt auf weitere Tage auszuweiten.

Die Institution hat sie bewegt?
Kinderchancen Singen e.V. würde sich über eine Spende freuen!

Volksbank eG
DE86 6649 0000 0038 0038 01
BIC: GENODE610G1

info@kinderchancen-singen.de
oder über den QR-Code:



Unsere Werbepartner diese Woche:

STADTWERKE
RADOLFZELL

ZUM FAHRPLAN

Entspanntes Weihnachtsshopping in Radolfzell

→ Kostenlose Stadtbus-Fahrten auf allen Linien

In folgenden Zeiträumen:
Donnerstag, 27. 11. 25 - Samstag, 29. 11. 25
Donnerstag, 04. 12. 25 - Samstag, 06. 12. 25
Donnerstag, 11. 12. 25 - Samstag, 13. 12. 25
Donnerstag, 18. 12. 25 - Samstag, 20. 12. 25
Donnerstag, 25. 12. 25 - Samstag, 27. 12. 25
Donnerstag, 01. 01. 26 - Samstag, 03. 01. 26



STROM GAS WASSER WÄRME INTERNET MOBILITÄT

Stadtwerke Radolfzell GmbH | Untertorstr. 7-9 | 78315 Radolfzell | www.stadtwerke-radolfzell.de

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

Inventurverkauf bis 31.12.2025

nochmals auf reduzierte
Ausstellungsküchen - 10 %

auf verpackte
Ausstellungsküchen - 15 %

Abnahme bis 31.12.2025

MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen
Tel. 07733/5000-0 · Fax 07733/5000-40 · www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen




✓ individuell
✓ professionell
✓ erfolgreich

In allen Immobilienfragen, rund um den Kauf oder Verkauf, nehme ich mir Zeit für eine „Gesamt-Bedarfs-Beratung“.
Ich zeige Ihnen Lösungen auf, damit Sie Ihre Entscheidung treffen können.
Ihre Zufriedenheit ist mir wichtig.

Michael Knoblauch
Ihr Fachberater Immobilien
BW-Bank Immobilienservice
Konstanz, Bodenseekreis, Singen, Überlingen, Villingen-Schwenningen, Tuttlingen, Ravensburg.

78462 Konstanz
Bodanplatz 6 + 8
Telefon 07531 8109-14
Mobil 0151 65236690
michael.a.knoblauch@immobilienvermittlung-bw.de



Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK



Ankauf Goldbarren
Inhaber: W.

Pelz- & Goldankauf

BARES FÜR WAHRES JETZT IN SINGEN



Ankauf Porzellan

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT



Jetzt anrufen! Termin sichern!
Tel.: 0177 - 846 03 70

Wir kaufen an...

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

Ankauf von Uhren aller Art



ACHTUNG!
Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen
bis zu 8.500 €

Ankauf von Schmelzgold aller Art!

ZAHNGOLD DRINGEND GESUCHT



Bargeld für Zähne

**30%
mehr
für Zahngold**

**GOLD
SCHMUCK
ANKAUF**
bis zu
120 €
pro Gramm



Ankauf von Münzen



**Modeschmuck
ANKAUF**



Ankauf von Goldschmuck



Besteck auch versilbert



Lederjacken

Ankauf von Goldschmuck aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!
Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis
von bis zu **3.500 €**

Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70

SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

Sa., 6. Dezember 2025 Seite 9 www.wochenblatt.net

LBS SINGEN

Kompetent. Persönlich. Nah



Bild ©: LBS Singen

Sie wollen Ihre Immobilie bestmöglich verkaufen? Ich stehe Ihnen mit Fachwissen, Engagement und persönlicher Betreuung zur Seite. Als Maklerin der LBS Singen begleite ich Sie vom ersten Gespräch bis zur erfolgreichen Übergabe. Verlassen Sie sich auf meine Erfahrung – für einen sicheren und unkomplizierten Verkaufsprozess.

Hannah Lederer
07731 9095-25
hannah.lederer@lbs-sw.de, LBS Singen



SINGENER HANDWERKERRUNDE

Ziegler & Dietrich



Bild ©: Ziegler & Dietrich

Bau dir deine Haustüre! Profitieren Sie von aktuellster Technik und 90 Jahren Erfahrung. Unser Haustürkonfigurator ist eine tolle Möglichkeit, schnell und unkompliziert ein unverbindliches Angebot für Ihrer neue Haustüre zu bekommen.

QR Code scannen und loslegen!



Ziegler & Dietrich
Aluminiumstraße 61
78224 Singen
07731/795030

THÜGA ENERGIE

Jetzt Solarstrom sichern: PV – Anlage ab 9.999€

Steigende Energiekosten und der Wunsch nach Nachhaltigkeit machen Photovoltaikanlagen attraktiver denn je. Seit 2023 entfällt die Umsatzsteuer auf Photovoltaikanlagen und Speicher – der perfekte Zeitpunkt für den Umstieg! Mit der Thüga Energie erhalten Sie eine 5 kWp-Photovoltaikanlage ab 9.999 €, die den Strombedarf eines 4-Personen-Haushalts oder Einfamilienhauses deckt. Die Anzahl der Photovoltaik-Module mit modernster Glas-Glas-Technologie hängt von deren Leistung und Ihrer Dachfläche ab. Hochwertige Wechselrichter von Marktführern wie Sungrow oder RCT sorgen für Langlebigkeit und Sicherheit.

Mehr Unabhängigkeit: Produzieren Sie eigenen Strom und senken Sie langfristig Ihre Energiekosten. Ein 5 kWh-Speicher ab 2.999 € ermöglicht es, den Solarstrom auch abends oder bei bewölktem Wetter zu nutzen.

Transparente Preisbindung: Unsere



Bild ©: Thüga Energie

Preise gelten für Standarddächer mit Süd- oder Ost-West-Ausrichtung. Für andere Dachtypen prüfen wir individuell.

Unser Service:

- ✓ Persönliche Beratung & Planung
- ✓ Fachgerechte Montage durch eigene Monteure & regionale Handwerker
- ✓ Flexible Erweiterung ab 750 € pro kWp

Berechnen Sie jetzt Ihren Preis unter www.thuega-solar.de oder kontaktieren Sie uns unter **07731 5900-1600**. Werden Sie unabhängiger – mit Thüga Energie!

KÜCHENHAUS SCHWARZ

Musterküchenabverkauf



Bild ©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Aktuell haben wir in unserem Küchenhaus einen Musterküchenabverkauf, da wir unser Sortiment umstellen werden. Lassen Sie sich von unserem nordischen Küchenbereich inspirieren, denn der Hyggi-Style ist längst bei uns eingezogen: Offene Regale, eine stimmungsvolle Beleuchtung und praktische Ordnungslösungen schaffen das typische Ambiente der Hyggi-Küchen. Nachhaltig produziert und hoch-

wertig ausgestattet, überzeugen diese Musterküchen sowohl optisch als auch funktional. Besuchen Sie uns und entdecken Sie die Vielfalt unserer Hyggi-Musterküchen – denn wir planen Küchen aus Leidenschaft.

Küchenhaus Schwarz
Grubwaldstraße 15
www.kuechenhaus-schwarz.de
Tel.: 07731/907001-0



SICHERHEIT VERSCHENKEN

Gutschein für ein ADAC-Fahrsicherheitstraining



Bild ©: ADAC e.V.

Wer zu Weihnachten etwas Besonderes verschenken möchte, liegt mit einem Gutschein für ein ADAC-Fahrsicherheitstraining genau richtig. Ob Fahranfänger oder routinierte Fahrer – im ADAC Fahrsicherheitszentrum Steißlingen lernen die Beschenkten, in kritischen

Situationen richtig zu reagieren. Gutscheine gibt es im **ADAC-Center Singen, Georg-Fischer-Straße 33, Telefon 07331/ 867412** oder unter www.adac-sicherheitstraining-suedbaden.de/gutscheine



HEPP

Klare Sicht, starker Style

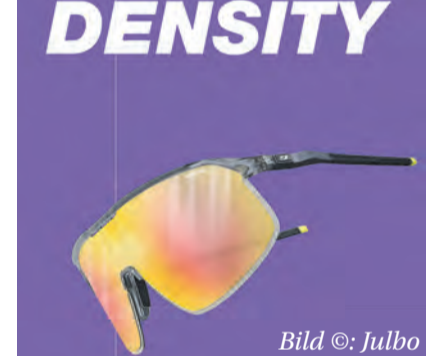


Bild ©: Julbo

Ob beim Skifahren, Laufen, Radfahren – deine Augen verdienen Schutz. Sportbrillen sind mehr als nur Accessoires: Sie sind dein Coach gegen Wind, UV-Strahlen, Staub und Tempo. Von verspiegelt bis ultraleicht und bruchsicher – die Vielfalt ist so dynamisch wie dein Training.

Gönn' dir den Durchblick – mit einer Sportbrille, die zu dir passt!

HEPP, Hadwigstr. 1, 78224 Singen, Tel.: 07731/87150, www.hepp-sehen-hoeren.de



WERDEN SIE EIN TEIL DAVON!

Lokale Vielfalt erleben

SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

Bild ©: Wochenblatt

Die lokalen Händler und Dienstleister in Singen sind für Sie da und bieten Ihnen mit „Singen macht's“ einen spannenden Einblick in ihr vielfältiges Angebot.

Ob es um neue, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Versicherungsangebote geht, Sie auf der Suche nach einem Optiker oder Hörakustiker sind oder

eine neue Küche benötigen – all das und vieles mehr finden Sie bei „Singen macht's“, die mit Ihren Leistungen und Tipps für Sie da sind.

Sie möchten ein Teil von „Singen macht's“ werden? Dann melden Sie sich bei:

Rossella Celano, Tel. 07731/880028 r.celano@wochenblatt.net

INDIVIDUELL OPTIC GMBH

NEU und UNZERBRECHLICH!

Entdecke jetzt unseren Neuzugang - GLORYFY Brillenfassungen aus Österreich. Patentiertes unzerbrechliches Material. Die Brille kann in alle erdenklichen Himmelsrichtungen gebogen werden und findet immer wieder in ihre Ursprungsform zurück! Glaubst du nicht? Überzeuge dich selbst bei uns im Ladengeschäft in Singen. Oder schau nur mal in eines unserer Schaufenster um einen Eindruck zu gewinnen. Trotz der unglaublichen Flexibilität kann der Sitz der Fassung präzise und nachhaltig, individuell eingestellt werden. Eignet sich besonders gut als robuste Brille oder Sonnenbrille für aktive Action mit Stil.

Individuell OPTIC GmbH, Termine unter 07731/67572 Singen 07531/919656 Konstanz oder online via www.individuelloptic.de



Bild ©: Hannes Sautner



BARFÜßER HAUSBRAUEREI

Wintergenuss im Barfüßer



Bild ©: Barfüßer Hausbrauerei

Es wird winterlich in der Barfüßer Hausbrauerei in Singen! Auf unserer Winterkarte warten cremige Maronensuppe, herzhaftes Hirschgulasch, unsere beliebte Bayrische Hof Ente und zum süßen Abschluss ein Bratapfel-Tiramisu. Perfekt abgerundet mit unserem hausgebrauten Winterbier – oder unserem Barfüßer Glühbierpunsch. Jetzt Wintergenuss im Barfüßer Singen entdecken!

Barfüßer Hausbrauerei August-Ruf-Str. 7, 78224 Singen www.barfuesser-brauhaus.de

Neugründung des Vereins Pluspunkt Handwerk

Der altersgerechte Umbau einer Wohnung stellt viele Menschen und ihre Autonomie im Angesicht des Fachkräftemangels und finanzieller Sorgen vor eine Herausforderung. Der Verein Pluspunkt Handwerk will hier helfen.

von Tara Koselka

Singen. Schon 2007 erkannte die Initiative 60+ diese Probleme und schuf eine Anlaufstelle, die nicht nur Handwerksbetriebe vermittelte, sondern auch ein offenes Ohr für die Sorgen und Bedürfnisse älterer Menschen bot.



Die Beteiligten des Vereins freuen sich auf die Neugründung, die insbesondere eine Veränderung bringen soll.

swb-Bild: Tara Koselka

Mit dem Tod des Gründers von 60+, Rainer Kenzler, in diesem Jahr, stand die Initiative vor einem Wendepunkt. Die Mitglieder entschieden sich be-

wusst dafür, sein Erbe nicht nur fortzuführen, sondern zu erweitern. Daraus entstand nun die Neugründung des Vereins Pluspunkt Handwerk - mit anschlie-

bender Vorstellung des neuen Vorhabens.

Neue Projekte

Der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz, Georg Hiltner, hob die Bedeutung verlässlicher Handwerksleistungen in einer älter werdenden Gesellschaft hervor, während Robert Hug, langjähriger Leiter der früheren Initiative, betonte, wie wichtig Zuhören, Verständnis und sensibles Arbeiten für die Kunden sind - ein Anspruch, der sich auch im neuen Slogan „Meister im Zuhören und Ausführen“ widerspiegelt. Mit Videogruß meldete sich

auch Fredis Feiertag, die einst gemeinsam mit Rainer Kenzler die Grundlage der Initiative geschaffen hatte und die Neugründung des Vereins weiterhin

sorgen möchten. Aus diesem erweiterten Verständnis entstehen neue Projekte und Partnerschaften, aber auch neue Räume. In Kooperation mit den Studierenden der HTWG Konstanz sollen künftig Wohnbereiche so gestaltet werden, dass sie nicht nur funktional überzeugen, sondern zugleich atmosphärisch Lebensqualität vermitteln sollen. Zudem soll die Website neue Funktionen erhalten, die die Suche nach geeigneten Handwerksbetrieben in der Nähe erleichtern und den Zugang zu wichtigen Informationen vereinfachen sollen. Ergänzt wird dies durch erweiterte Bildungsmaßnahmen, die helfen sollen, Anliegen noch präziser zu erfassen.



tatkräftig unterstützt - mit Ausblick auf die Erweiterung. Denn der Verein richtet seinen Blick nun nicht mehr nur auf Menschen im Seniorenalter, sondern auch auf jene, die ähnliche Belastungen tragen oder bereits heute für morgen vor-

ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

Ärztetafel

Das Praxisteam der diabetologischen Schwerpunktpraxis Dr. Jur gratuliert ihrem Chef zum 25-jährigen Praxisjubiläum. Die Internistin Frau Dr. med. Norz-Jur, Vorgängerin und Mutter, hatte die Praxis 1978 gegründet und Dr. Jur hat seit 2000 den diabetologischen Schwerpunkt weiterentwickelt.

Dr. med. Michael Jur
Facharzt für Innere Medizin und Diabetologie
Diabetologe DDG, Ernährungsmedizin, Sportmedizin, Akupunktur, Adiposilogie DAG/DDG, Notfallmedizin
Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 71 66, Fax 0 77 31 / 97 71 68
www.dr-michael-jur.de

QM zertifiziert und als akademische Lehrpraxis der Universität Freiburg sind wir die Ansprechpartner bei Diabetes mellitus (Typ 1/2/3/4/5, Pumpe/Sensor/AID) und/oder Adipositas.

Barbara Heim
Diabetesberaterin DDG
Adipositasberaterin DAG/DDG

Yvonne Kühne
MFA/Diabetes-assistentin DDG

Nicole Schmieder
MFA/Diabetes-assistentin

Anna Maier
MFA/Diabetes-assistentin

Stefanie Sauter-Schweighofer
MFA/NäPa/VERAH

Ismail Yildiz
Auszubildender

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
So schenkt man richtig!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr

www.Piltner-Photovoltaik.de
78259 Mühlhausen-Ehingen

CHRISTBAUM-CENTER
Freundliche Beratung, Service, Auswahl und Parkplätze
Schöne Bäume, frisch aus dem Odenwald
Qualität zum günstigen Preis. Mo-Fr 10-18h (KN 9-18h), Sa 9-17h
Radolfzell: Parkplatz Herzen bei Bora HotSpa Resort, Hotelrestaurant Rubin
Singen: Industriegebiet, Fleischerei Färber, Gottlieb-Daimler-Str. 6, nach Dachser
Konstanz: Max-Stromeyer-Str. 176, Kemos Restaurant - Südkurier/Farbtext/Casa Mobile



Gesucht: Gewerbehalle mit Verkaufsräumen in Radolfzell

In unserem Second Hand-Kaufhaus FAIRKAUF in Konstanz finden günstige Schnäppchen und restaurierte Möbel neue Besitzer - und Menschen durch eine sinnvolle Beschäftigung und Qualifizierung neue Perspektiven zur Rückkehr in den Arbeitsmarkt. Nun suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Verkaufsfläche, Lager und Nebenräume 600 bis 700 m² und Parkplätze Radolfzell Innenstadt bzw. zentrale, gut angebundene Lage

Setzen Sie mit der Caritas Konstanz auf einen verlässlichen Mieter - und schaffen Sie Raum für ein rundum gutes und soziales Angebot!

KONTAKT
Thomas Völkle
Tel.: +49 7531 1200 122
immobilien@caritas-kn.de



» WICHTIGER HINWEIS «

Wir sind in unserer Geschäftsstelle vor Ort wie folgt für Sie erreichbar:

Montag - Freitag 8:30 Uhr - 12:00 Uhr (nachmittags geschlossen) oder nach Vereinbarung:

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
r.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
s.muriset@wochenblatt.net | 07731/8800 -33

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: 07731 / 8800 -88

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: zustellservice@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular für Ihre gewerbliche Anzeige

WOCHENBLATT

Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

us in der Region: Hier wird es voll

BEQUEM, ÜBERALL LESEN ...

Mit unserem **E-Paper!**

Die große Pestalozzi **Weihnachtslotterie!**

Unterstützen Sie benachteiligte Kinder.

10 € = 1 Los

Hauptgewinn 500€ Holiday-Check Reise-gutschein und weitere Gewinne

seit 1947

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi
Kinder- & Jugenddorf

Abschied von Franz Ziwey

Franz Ziwey, Altbürgermeister der Stadt Stockach und ehemaliger Kreisrat im damaligen Kreistag Stockach und im Kreistag Konstanz, ist tot. Er starb am Donnerstag, 27. November, im Alter von 92 Jahren.

von Tobias Lange

Stockach. Am Freitag, 5. Dezember, fand eine öffentliche Trauerfeier in der Pfarrkirche St. Oswald in Stockach statt. Die Beisetzung auf dem Friedhof findet zu einem

späteren Zeitpunkt im Familienkreis statt.

Närrisches Engagement

„Mit tiefer Trauer nimmt das Stockacher Narrengericht Abschied von Franz Ziwey“, schreibt Narrenrichter Jürgen Koterzyna in einem Nachruf für den Ehrenlaufnarr. „Franz Ziwey war über Jahrzehnte hinweg eine prägende Persönlichkeit auch in der Stockacher Fasnacht. Sein Wirken, seine kritische Stimme und sein unermüdlicher Einsatz für die Stadt und die Fasnacht

werden uns in ehrvoller Erinnerung bleiben. Wir verneigen uns vor einem Mann, der die närrische Tradition gelebt und geprägt hat. Franz Ziwey wird uns fehlen – doch sein Geist bleibt Teil unseres närrischen Gedächtnisses.“

Wegbegleiter der Politik

Auch der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung erinnert sich an einen engagierten Menschen. „Stockach hat seinem Ehrenbürger viel zu verdanken, er hat unsere Stadt wegweisend voran gebracht. Als Fraktionsvorsitzen-

der der Freien Wähler im Kreistag über zwei Jahrzehnte hat er mit seiner starken Persönlichkeit auch den Aufbau des neuen Landkreises Konstanz maßgeblich mitgestaltet. Sein Wort hatte großes Gewicht beim Landrat und bei den Kollegen.“ Ziwey habe sich große Verdienste für die Stadt Stockach und die Region erworben.

Als Bürgermeister in Stockach

Auch die Stadt Stockach und Bürgermeisterin Susen Katter würdigen Ziwey als einen Macher. „Franz Ziwey war mit herausragendem Engagement als Bürgermeister der Stadt Stockach erfolgreich tätig“, so die Bürgermeisterin. „Besonders hervorzuheben sind die erfolgreichen Verhandlungen zur Eingemeindung der heutigen Ortsteile und die konsequente Umsetzung der dabei getroffenen Vereinbarungen.“ Damit verbunden gewesen seien zahlreiche Infrastrukturmaßnahmen über und unter der Erde. Etwa der Bau von Gymnasium und Realschule, der Bau von Mehrzweckhallen, Sportstätten und Kindergärten sowie der Ausbau der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der

FX RUCH

DIESEN SONNTAG
VON 11:00 - 17:00 UHR

SCHAUSONNTAG

INDUSTRIESTR. 11-15
78224 SINGEN

Kernstadt und den Ortsteilen. „Der Wirtschaftsstandort Stockach lag Franz Ziwey besonders am Herzen. Die Erschließung des Industriegebietes 'Hardt' ist untrennbar mit seinem Namen verbunden.“ Auch der Erhalt und der Ausbau des örtlichen Krankenhauses waren ihm wichtig, hier übernahm er auch im Ruhestand weiterhin Verantwortung. „Franz Ziwey bestach durch eine schnelle Auffassungsgabe, hohe Konzentrationsfähigkeit, Ent-

schlusskraft und Durchsetzungswillen. Während seiner Amtszeit prägte er das Rathaus und das öffentliche Leben in der Stadt gleichermaßen. So hat er beispielsweise das örtliche Vereinsleben aktiv und in hohem Maße gefördert. Trotz rastlosem Arbeitswillen und hoher Belastung behielt er stets eine optimistische Grundhaltung und mit seinem 'knitzen Humor' bleibt die menschliche Seite von Franz Ziwey in unserer Erinnerung.“



Franz Ziwey, Stockachs Altbürgermeister, Ehrenbürger und Ehrenlaufnarr des Stockacher Narrengerichts, ist im Alter von 92 Jahren verstorben. swb-Bild: Archiv

Volksbank-Spende bringt Freude in zahlreiche Kindergärten der Region

Radolfzell / Kreis Konstanz. Durchweg strahlende Gesichter und immer wieder spontanen Beifall gab es am Donnerstag, 27. November, in der Volksbank Radolfzell bei der feierlichen Übergabe symbolischer Schecks durch Volksbank-Vorstand Dirk Bogen an Kindergärten und Kindertagesstätten der Region. Diese hatten sich im Rahmen der diesjährigen „Wünsch-Dir-Was“-Spendenaktion mit ihren ganz unterschiedlichen Herzenswünschen in Höhe von maximal 1.000 Euro hierfür beworben. Er versprach gleichzeitig, dass die regionalen Standort-Teams - „Wir bleiben in Radolfzell!“ - durch die Fusion der Volksbanken im westlichen Bodensee und Hegau mit jenen im Oberschwäbischen zur ‚Volksbank Bodensee-Oberschwaben‘ „noch stärker werden, das ist unser Anspruch, an dem wir uns messen lassen wollen“.

Elf Hauptgewinne

Seit rund zehn Jahren erfüllt die Volksbank nun diese stark beachtete Aktion durch und konnte zwischenzeitlich mit insgesamt 210.000 Euro bereits über 200 Wünsche von 75 Einrichtungen erfüllen. Dieses Jahr hatten sich erneut 34 Einrichtungen gemeldet. Alle Bewerbungen nahmen an einem Losverfahren teil, um zunächst folgende elf Hauptgewinner zu ermitteln: Das Radolfzeller Montessori Kinderhaus am Sonnenrain kann mit der VoBa-Spende Bobbycars und

Dreiräder anschaffen, die Konstanz-Krümelmühle in Stromeyersdorf neue Spielmaterialien und einen Bollerwagen - der „Schwaketten“-Waldkindergarten in Konstanz freut sich auf eine Werkbank mit kindergerechten Werkzeugen, die dortige Integrative Kindertagesstätte „Die Arche“ auf ein neues Bällebad.

Die Singener Kita in Friedingen-Hausen kann nun einen Balancierkreisel und ein kleines Karussell besorgen, das Konstanz-Kinderhaus St. Gebhard Dreiräder und eine dafür nötige Waschstraße aus Holz, während sich das dortige Kinderhaus Edith Stein nun auf eine komplette Outdoor-Spielküche freuen kann. Das Chérisy-Kinderhaus braucht neue Tische für die Kinder - der ebenfalls in Konstanz ansässige Katholische Bruder-Klaus-Kindergarten wünscht sich eine Exkursionsbox und mobile Mikroskope.

Der Volkertshäuser Carl ten Brink-

Kindergarten eine sechsstufige Outdoor-Malwand für den Garten. Mit der Volksbank-Spende geht auch der Wunsch des Konstanzer Kinderhauses Dorothea von Flüe nach einer Sandstation mit Arbeitsplatte, Schüsseln, Schütt- und Streuwerkzeugen in Erfüllung.

Viele Trostpreise

Ein „Trostpreis“ der Volksbank in Höhe von immerhin 200 Euro geht in die jeweilige Kindergarten-Kasse. Damit summiert sich die Spendenaktion 2025 auf insgesamt 15.000 Euro. Ermöglicht wird dies durch Mitglieder und Kunden der Volksbank, welche Gewinnspargelose erwerben und mit einem Teil ihres Loserwerbs dazu beitragen, dass die Volksbank Zuwendungen für soziale, kulturelle oder sonstige gemeinnützige Zwecke vergeben kann.

Bernhard Grunewald



Viele Wünsche gehen mit der Übergabe symbolischer Schecks von Volksbank-Vorstand Dirk Bogen an die Verantwortlichen aus regionalen Kindertagesstätten und Kindergärten in Erfüllung. swb-Bild: Bernhard Grunewald

Mehr Infos und Glückscode-Eingabe

Hauptpreis:
VW Taigo
Wert 30.000 €
1,0l TSI OPF
70 kW (95 PS)

Das große
Weihnachtsgewinnspiel

Glückslos

Fr. 21.11. - So. 21.12.2025
SINGEN

Viele weitere tolle Preise auf glueckslos.suedkurier.de

Gewinnspielpartner:
Volkswagen Zentrum Singen

So funktioniert 's

- 1** Weihnachtsgeschenk einkaufen!
> Bei jedem Einkauf erhalten Sie bei den teilnehmenden Geschäften in Singen ein Glückslos
- 2** Code freischalten!
> glueckslos.suedkurier.de online aufrufen
> Region aussuchen, Code eingeben, abschicken und ihr Glückscode ist aktiviert
- 3** Jubeln!
> Sie erhalten bei Gewinn eine E-Mail
> Automatische Gewinnchance bei allen Gewinnziehungen ab Teilnahmedatum
> Jeder Einkauf wird zur Gewinnchance

So machen Sie mit: In allen am Weihnachts-Gewinnspiel 2025 beteiligten Geschäften erhalten Sie unabhängig vom Einkaufswert pro Einkauf ein Glückslos, solange der Vorrat reicht. Jedes Glückslos enthält einen individuellen Code. Dieser Code muss dann unter glueckslos.suedkurier.de (Singen) im Internet durch Sie aktiviert werden. Nach Eingabe nimmt dann Ihr jeweiliges Glückslos mit dem individuellen Glückscode an der Hauptverlosung teil. Es kann pro Gewinnspielwoche mit bis zu max. 25 Glücksloscodes pro Person teilgenommen werden. Die Gewinnerziehung findet am 22.12.2025 statt. Die Gewinner werden schriftlich informiert und zu einer Gewinnübergabe, die sich dann situationsabhängig gestaltet, eingeladen. Eingabeschluss der Verlosung: 21.12.2025 - 23:59 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren, ausgenommen Mitarbeiter des SÜDKURIER Medienhauses und seinen Tochterunternehmen, sowie Inhaber und Mitarbeiter der teilnehmenden Geschäfte. Der Rechtsweg und die Barauszahlung von Gewinnen sind ausgeschlossen. Das SÜDKURIER Medienhaus kann die Gewinnzuteilung von der Vorlage des Loses im Original abhängig machen. Datenschutzbestimmungen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter glueckslos.suedkurier.de.

Hier geht's zum Gewinnspiel:
glueckslos.suedkurier.de





WIR SUCHEN DICH

Rezeptionsleitung (m/w/d) Front Office
ab sofort oder nach Vereinbarung | Vollzeit



Saunameister (m/w/d)
ab sofort oder nach Vereinbarung | Minijob-Basis

Deine Vorteile

- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Geregelte Arbeitszeiten
- Familiäres Team
- Gute Bezahlung

Hirschen Horn | Hotel Gasthaus Wellness

Hirschen Horn GmbH & Co. KG | Kirchgasse 3 | 78343 Gaienhofen-Horn
Familie Amann | jobs@hotelhirschen-bodensee.de | +49 (0) 7735 93380

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für die Wasserversorgung (m/w/d)



Sie bringen eine Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bzw. eine vergleichbare qualifizierte Berufsausbildung mit und verstärken unser Team im Wasserwerk. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD mit Arbeitsmarktzulage.

Eine ausführliche Stellenanzeige finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Karriere).
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Johann-Georg-Fahr-Straße 10 | hauptamt@gottmadingen.de
78244 Gottmadingen | www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-145



Bücheler & Martin

Fachhandel für Baustoffe & Fliesen

LAGERISTEN UND LKW-FAHRER IN SINGEN (m/w/d)

Starke Materialien. Starke Menschen.
Starke Zukunft. – **BEWIRB DICH JETZT!!**

- DAS ERWARTET DICH:**
- Warenausgabe, Kommissionierung, Be- und Entladung
 - Prüfen, verpacken, kennzeichnen
 - Abteilungsübergreifende Kommunikation

- DAS BIETEN WIR DIR:**
- Sicherer Arbeitsplatz in einer zukunftssicheren Branche
 - Familiäres Team & flache Hierarchien
 - Exklusive Mitarbeitervergünstigungen



Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauamtsleiter (m/w/d)



Als Leiter des Bauamtes sind Sie für die strategische Steuerung und Organisation des gesamten Bauamtes verantwortlich. Hierzu gehört die Koordination der Bauverwaltung sowie des Hoch- und Tiefbaus mit Bauhof, Wasserwerk und Höhenfreibad.

Für die zu besetzende Stelle des Bauamtsleiters liegt das Aufgabengebiet entweder im Bereich des **Hochbaus mit Gebäudemanagement** oder im Bereich der **Stadtplanung**. Eine genaue Abgrenzung der Aufgabenbereiche erfolgt nach Qualifikation und wird individuell vereinbart.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Ausbildung). Für Fragen steht Ihnen Bürgermeister Dr. Michael Klinger unter Tel. 07731 908-111 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10 | hauptamt@gottmadingen.de
78244 Gottmadingen | www.gottmadingen.de



Die Stadt Singen sucht einen

- **Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) für die Abteilung Technische Dienste**
- **Schlosser, Metallbauer (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



Für das Schulsekretariat der Hermann-Hesse-Schule Gaienhofen sucht die Gemeinde Gaienhofen zum **01.02.2026** ein*

Schulsekretär m/w/d in Teilzeit (60 %)

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Weitere Informationen im vollständigen Text der Ausschreibung können Sie auf unserer Internetseite www.gaienhofen.de erhalten.

Gemeinde Gaienhofen
Auf der Breite 1, 78343 Gaienhofen, Tel. 07735/9999-100

Bock auf Kunden?



www.birk-plastikfrei.de

Lust auf Vertrieb?

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT



Metzgergeselle

Bewerbung schriftlich, per E-Mail oder persönlich

Metzgerei Hertrich, Scheffelstraße 23, 78224 Singen, Tel. 0 77 31/6 21 67
info@metzgerei-hertrich.de



Das SBBZ Haus am Mühlebach (Schule, Schulkindergarten und Internat) in freier Trägerschaft für Kinder und Jugendliche mit den Förderschwerpunkten: geistige, körperliche und motorische Entwicklung in Mülhhausen-Ehingen **sucht dringend:**

Erzieher*in, Heilerziehungspfleger*in oder Heilpädagoge*in (m/w/d) für den Schulkindergarten
ab sofort oder nach Vereinbarung gesucht. Der Stellenumfang beträgt ca. 70%, die Einsatzzeiten sind zu 100% in den Schulzeiten zu leisten, alle Schulferien sind frei.

Erzieher*in, Heilerziehungspfleger*in (m/w/d) für die Mädchenwohngruppe (5 - 7 Mädchen) im Internat.
Stellenumfang 100%, möglich wäre aber auch in Teilzeit oder auch in Krankheitsvertretung. In unserem Team benötigen wir eine/n engagierte/n Mitarbeiter*in (m/w/d) mit einer Ausbildung als Erzieher*in, Heilerziehungspfleger*in oder Jugend- und Heimerzieher*in.

Alle weiteren Informationen unter: www.haus-am-muehlebach.de
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail an: karriere@haus-am-muehlebach.de oder SBBZ Haus am Mühlebach, Verwaltung, Austraße 2, 78259 Mülhhausen-Ehingen

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Anzeigenberatung Stellenmarkt
Sonja Muriset
07731/8800-33
s.muriset@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



Die Abteilung **KINDER UND JUGEND – Schulsozialarbeit** der Stadt Radolfzell am Bodensee sucht eine*n

SCHULSOZIALARBEITER*IN

50% (19,50 Wochenstunden), befristet auf 5 Jahre, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, m/w/d

Ihr Einsatzort ist die Teggingerschule | Werkrealschule.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Stellenangebot in unserem **digitalen Stellenportal**.

Dieses erreichen Sie über radolfzell.de/stellenangebote oder durch Scannen des QR-Codes:



Sofort bewerben!
11.01.2026

Detaillierte Informationen zu dieser Position finden Sie auf www.radolfzell.de/stellenangebote



EINFACH MACHEN! GENAU DEIN DING?

LEISTUNG NEU ERFINDEN - DEIN BERUFLICHER AUFSTIEG BEI STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderung betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie Smart Grid.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir:

- **Gruppenleiter in der Fertigung (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**

Mehr Infos:



STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de

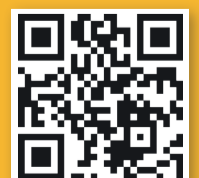
Follow us



IMMER UP TO DATE SEIN ...



Mit unserem **E-Paper!**





*Unendlich traurig dich zu verlieren,
erleichtert dich erlöst zu wissen,
dankbar mit dir gelebt zu haben,
wiedervereint mit deinem geliebten Walter.*

Wir trauern um

**Silvia
Barwinski**

geb. Peter
* 6.1.1959 † 30.11.2025



In Liebe und Dankbarkeit

Helmut, Lisa und Henry Peter
Siegfried Weickert und Yasmin Andersen
Christian, Sandra und Laura Barwinski
und alle Anverwandten

Die Verabschiedung findet im engsten Familien- und
Freundeskreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Helmut Peter, Brielstr. 3a, 78359 Orsingen-Nenzingen

*Weinet nicht, ich bin erlöst vom Schmerz.
Denkt gerne zurück an mich in schönen Stunden,
lasst mich in Gedanken bei Euch sein.*

Traurig, aber dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre
nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann,
Vater und Bruder

Rudi Zurek

* 22.07.1940 † 29.11.2025

Deine Ehefrau Ursula
Dein Sohn Andreas
sowie alle Angehörigen



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 16.12.2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in
Rielasingen statt.

DANKSAGUNG

Klaus Ammelounx
1943 - 2025

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und
liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Schneider für die würdevolle Trauerfeier,
den Ministranten, dem Messner und dem Organisten
- seinem Jagdfreund Dr. Armin Bauer für den Nachruf
- den Jagdhornbläsern für das letzte Geleit
- Station II des Altenheims St. Anna für die gute Pflege
- dem Bestattungsunternehmen Decker

Mühlhausen, im Dezember 2025

Familie Ammelounx



Erika Riemensperger

* 01.09.1949 † 28.10.2025

Danke

sagen wir aus tiefstem Herzen allen, die sichtbar ergriffen
ihre Anteilnahme am Tode meiner Frau, unserer Mutter
und Schwiegermutter zum Ausdruck gebracht haben.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Prädikant
Herrn Bühner, der Narrenzunft Schaffingen und insbe-
sondere den Rätchen für die vielen tröstenden Worte,
Blumen und Zeichen der Verbundenheit.

Horst
Stefan und Sandra
Martin und Klara
sowie alle Angehörigen



**Hoffnung
und
Glaube**

mit dem ...

WOCHENBLATT



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn
im Leben hatte.

Gretel Albert

geb. Ültzhöffer
* 18.8.1938 † 1.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Deine Töchter Inge und Sibylle
Toni, Michael und Sandra mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, 18.12.2025 um 14.30 Uhr auf
dem Friedhof in Arlen statt.



Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb

Hildegard Kunz

geb. Rosenstiel
* 23.04.1960 † 29.11.2025

In liebevoller Erinnerung
Raphaela und Vanessa mit Familie
und alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 12. Dezember 2025 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Tengen-Weil statt.

Hilde mochte es gerne bunt, von daher darf gerne auf Trauerkleidung verzichtet
werden.

Kondolenzadresse: Familie Kunz/Westermann c/o Bestattungsunternehmen
Memoria, Freiheitsstraße 60, 78224 Singen



**Anneliese
Kiefer**

Rielasingen, im Dezember 2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten
und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Andreas und Marvin
Tina und Carlo

„Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.“

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied
von unserer herzenguten Mutti, Omi und Uromi



Ruth Hölke

geb. Bechinger
* 15.11.1933 † 25.11.2025

Deine Tochter Evi mit Charly
Deine Enkelin Carina mit Michael
Deine Urenkel Finn und Ilvi

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 11.12.2025
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ehingen statt.

Traueradresse: Ruth Hölke, c/o Bestattungshaus Decker, Schaffhauser Straße 98,
78224 Singen

Nachruf

Mit großer Betroffenheit und tiefem Bedauern nehmen wir
Abschied von unserer geschätzten Mitarbeiterin und Kollegin

Hildegard Kunz,

die im Alter von 65 Jahren viel zu früh verstorben ist.

Frau Kunz war seit 2008 Teil unseres Unternehmens und damit 17 Jahre lang
eine tragende Säule der Buchhaltung. Mit ihrer warmherzigen, humorvollen
und stets positiven Art war sie für viele von uns weit mehr als nur eine Kollegin –
sie war der gute Geist des Hauses. Wir verlieren mit ihr nicht nur eine geschätzte
Mitarbeiterin, sondern einen Menschen, der unsere
Arbeitswelt jeden Tag ein Stück heller gemacht hat.

In tiefer Dankbarkeit und stillem Gedenken
Geschäftsführung, Kolleginnen und Kollegen
der Liqui Filter GmbH






Danksagung

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Danksagen möchten wir auch Herrn Diakon Christoph Labuhn und dem Bestattungsinstitut Keller für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Martin Krätschel Familie Krätschel
† 06.11.2025 Radolfzell, im Dezember 2025

*Der Weg liegt nicht im Himmel.
Der Weg liegt im Herzen.
(Buddha)*

Nach langer und schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von

Verena Auer
geb. Tittlowitz
* 29.03.1978 † 27.11.2025

Wir vermissen Dich
Deine Tochter Lina, Dein Mann Marc
Deine Mutter, Deine Schwestern und Schwiegereltern
Deine Freundin Nicole sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet am Mittwoch, 17.12.2025, um 14 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.
Es kann gerne auf Trauerkleidung verzichtet werden.

*Wenn ihr an mich denkt, dann seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen.
Lasst mir den Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*



Sein langes, aktives und erfülltes Leben endete im 98. Lebensjahr.

Alfred Gedrat
* 17.5.1928 † 27.11.2025

Wir werden ihn sehr vermissen:
Bernhard, Ralf, Michael und Stephan Gedrat mit Familien
seine Schwester Anneliese mit Familie und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 13.12.2025, um 13.00 Uhr in der Pfarrkirche Schlatt unter Krähen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Traueradresse: Michael Gedrat, In der Höllspitz 04, 64367 Mühlthal

Danksagung

Überwältigt von der großen Anteilnahme am Tod unserer lieben

Marlen Weidner
† 13.11.2025

möchten wir uns auf diesem Weg herzlich bedanken bei allen, die uns in diesen schweren Stunden begleitet haben.

Danke für die vielen geteilten Erinnerungen, die tröstenden Worte, die Umarmungen, das Zuhören und das gemeinsame Abschiednehmen.

Volkertshausen, im Dezember 2025 Familie Weidner



Nach einem langen und erfüllten Leben haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Cécile Oßwald
geb. Borowiak
* 5.6.1935 † 22.11.2025

Wir vermissen Dich
Heidy und Michael
Peter und Gabriele
Steffen und Moni mit Hendrik und Emma
Jeanine

Ihrem Wunsch entsprechend fand die Beisetzung im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.
Für die uns erwiesene Anteilnahme sagen wir allen auf diesem Wege herzlichen Dank.



Dieter Schwarz
† 17.10.2025

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme und Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und uns Trost spendeten.

Besonderen Dank gilt

- den Ärzten des Hegauklinikums Singen, Station 16 A
- Frau Muzzi vom Bestattungsinstitut Decker für die hilfreiche Unterstützung
- Heidi und Edwin Wagner für ihre fürsorgliche Hilfe

Dieter wurde seinem Wunsch entsprechend auf dem Waldfriedhof Singen anonym beigesetzt.

**Im Namen aller Angehörigen
Ursula Schwarz**

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals die gemeinsam verbrachte Zeit.

NACHRUF

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Rita Schädler

die am 21. November 2025 im Alter von 73 Jahren verstorben ist.
Rita Schädler war 40 Jahre als engagierte kaufmännische Mitarbeiterin in unserem Unternehmen tätig und hat durch ihre Mitarbeit zum Erfolg des Unternehmens beigetragen. Frau Schädler trat 2015 in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt allen Hinterbliebenen.

 DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Singen

*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*


Traurig, dankbar und in Liebe nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und unserer Oma

Rosa Brendle
geb. Kayser
* 19.05.1934 † 26.11.2025

Armin und Sandra
mit Fabian und Christian
Elisabeth und Hans Müller
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 18.12.2025 um 14.00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Mühlhausen statt. Anschließend die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof. Das Seelenamt erfolgt am Sonntag, den 28.12.2025 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Mühlhausen.

Trauerhaus: Familie Brendle, Am Hagenweg 6, 78259 Mühlhausen-Ehingen



Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 85.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
Mo. - Di.: 9 - 12 Uhr, Mi. - Do. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr • Anzeigenschluß: Donnerstag, 11.30 Uhr

WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «





Mit einem stillen Lächeln hat sich deine Seele auf die Reise ins Licht begeben. Als Schutzengel wachst du nun über uns und lebst in unseren Herzen weiter, bis wir uns eines Tages wiedersehen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Michael Knöpfle

* 31.12.1965 † 01.12.2025

Deine Marion,
Manuel, Melanie und Matthias mit Partnern
Christine und Udo
Monika, Uwe, Julian und Simon
Sieglinde und Richard
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Nicht immer haben Engel Flügel, und nur ganz selten tragen sie ein weißes Gewand. Aber Deinen Weg gehen sie mit Dir, manchmal sogar Hand in Hand.



Erika Ehinger

* 6.8.1947 † 9.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Georg und Holger
Simone und Roger
Alessia, Armando mit Luca und Mandjana
Helga und Frank
Sigrid, Daniel, Tobias und Familien
Marianne

Die Trauerfeier und Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Für alle Zeichen des Mitgefühls und der Anteilnahme danken wir von ganzem Herzen.

Traueradresse: Holger Ehinger, Kapellenstraße 8, 78467 Gailingen

Danksagung

Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.



Wir danken allen, die mit uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme auf verschiedene Art und Weise zum Ausdruck brachten.

Bernhard Müller

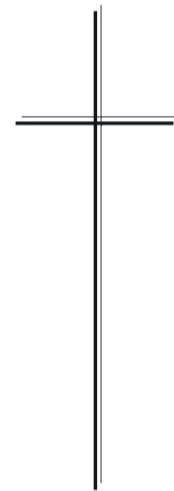
Besonderer Dank

- den Hausärzten Dr. Mäder und Dr. Unterberg für die gute Betreuung,
- Herrn Pfarrer Baumgartner für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- dem Bestattungshaus Weiermann für die hilfreiche Unterstützung.

Bankholzen, im Dezember 2025

Im Namen aller Angehörigen
Margit Müller

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem Lebensgefährten und Vater, unserem Opa und Uropa

Albert Sterk

* 14.09.1935 † 01.12.2025

In stiller Trauer
Irma Böhler
Marianne Lorenzi
Marlena Lorenzi mit Sandro und Alessia
Silvio Lorenzi mit Alissa
sowie alle Anverwandten und Freunde

Seelenamt am Montag, 8. Dezember 2025 um 13.30 Uhr in der St. Blasius-Kirche in **Bankholzen**, anschließend Beerdigung auf dem Friedhof in Weiler im engsten Kreis.

An ein fernes Ufer wird die Seele getragen,
doch unsere Gedanken finden den Weg dorthin.

Unsere gemeinsame Zeit ist zu Ende.
Ich nehme Abschied von

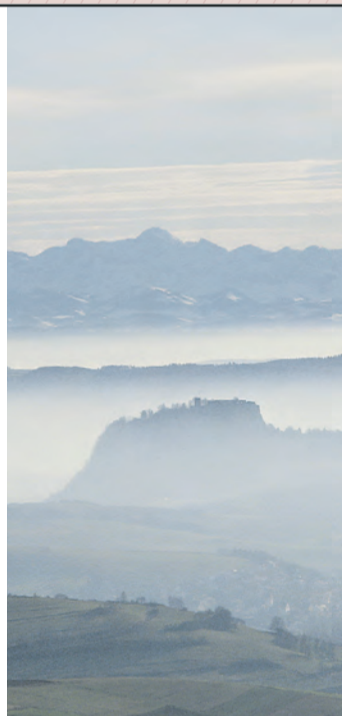
Klaus Lohse

* 15.10.1941 † 28.11.2025

In trauriger Erinnerung
Deine Helga

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Freitag, 12. Dezember 2025 um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Traueranschrift:
Bestattungsinstitut Keller, Trauerfall: Klaus Lohse,
Markthallenstraße 18, 78315 Radolfzell



Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in einen Frieden.
Danke, dass du unser Leben mit Fürsorge und Liebe umgeben hast.

Teresa Tangaro Spadafora

* 16.04.1948 † 30.11.2025

In Liebe..

Dein Mann Pasquale
Isa, Catia und Carlos
Laura, Leandro, Julian
und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am 10.12.2025 um 13:00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

Memoria Bestattungs GmbH / Trauerfall
Teresa Tangaro Spadafora, Freiheitstraße 60, 78224 Singen



Nach langer, schwerer Krankheit müssen wir leider Abschied nehmen von unserer geliebten Gotti, Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Cousine

Christa Prutscher

geb. Renner
10.01.1952 - 28.11.2025

In Liebe und großer Dankbarkeit:
Deine Patenkinder: Sandra mit Lothar,
Sascha mit Simone, Emily und Leon.
Deine Geschwister: Herbert mit Moni,
Harald mit Regina, Marlies mit Klaus.
Deine Neffen und Nichten:
Heiko mit Stephanie und Lene,
Dominik mit Jill,
Sophia mit Simon, Marie und Felix
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 11.12.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Worblingen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Traueradresse:
Harald Renner, Hardstraße 39, 78239 Worblingen

„Das Leben ist mehr
als wir sehen,
Schatten die an uns
vorüberziehen.
Weinen wir aus
Trauer und Schmerz,
spüren wir das
Leben tief im Herzen.
Auf Wiedersehen.“

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Christa Prutscher

die am 28. November 2025 im Alter von 73 Jahren verstorben ist. Frau Prutscher war bis zu ihrem Ausscheiden im April 2016 über 25 Jahre Mitarbeiterin in unserer Qualitätssicherung und hat in all diesen Jahren ihre Aufgaben mit viel Einsatzfreude, Kompetenz und Zuverlässigkeit verrichtet, was ihr bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung einbrachte. Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung ein Gnade.*



Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzenguten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

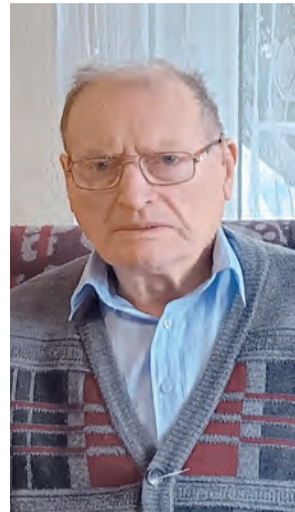
Josef Pella

* 13.1.1953 † 28.11.2025

In Liebe

Deine Lydia
Damian und Yuni
Thomas und Beatrice mit Nico und Sophia
Andreas und Ricarda mit Leeven und Lennard
Deine Schwester Christa mit Familie

Die Beisetzung fand am Donnerstag, den 4.12.2025 auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.



Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen, stets fleißig und hilfsbereit sein Leben lang, in Sorge um die Seinen. Nun ist er von uns gegangen, mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel

Franz Ludwig

* 19.09.1942 † 28.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit
deine Frau Barbara
Meinhardt
Hanne und Richard
Mathias und Morena
und Angehörige

Die Beerdigung findet am Freitag, 12.12.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt. Die Trauerandacht mit Rosenkranzgebet findet am Dienstag, 16.12.2025, 18.00 Uhr in der Kirche St. Bartholomäus in Rielasingen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Josef Pella

Der Verstorbene wurde im Jahre 1997 als Straßenbauer beim Technischen Betriebszentrum eingestellt. Diese Tätigkeit übte er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2016 aus. Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat er hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 06.12.2025

Für die Stadtverwaltung

Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der

Stadtverwaltung:

Brigitte Hess, Vorsitzende

Bodo von Hahn

† 10.11.2025

Herzlichst möchten wir uns bei allen **bedanken**, die ihre Verbundenheit und Trauer durch liebe Worte und Schrift, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank

- Herrn Pfarrer Wurster für die würdevoll gestaltete Trauerfeier
- Praxis Dr. Psczolla für die jahrelange gute ärztliche Betreuung
- dem Krankenhaus Stockach, Station 1, für die liebevolle Pflege
- dem Bestattungshaus Maier für die hilfreiche Unterstützung
- unseren Freunden für ihre Hilfe in dieser schweren Zeit.

Im Namen aller Angehörigen
Ida von Hahn



*Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben,
sondern dankbar sein, dass wir sie gehabt haben.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma und Tochter

Karin Kleer

* geb. 30.12.1940 † 27.11.2025

Ralf mit Jonas und Sarah
Sabine Grimm und Marko
Antje Hodyra und Zvomko Burlic
Daniel mit Steffi und Feline
Thomas mit Miley und Malea
Katharina Sassenberg
sowie alle Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, 15.12.2025, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: Ralf Kleer, Gottlieb-Daimler-Straße 13, 78239 Rielasingen-W.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Lebens nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*
Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Bruder, Schwager und Onkel



Roland Herter

* 27.10.1942 † 21.11.2025

Karin Herter
Carmen Huber mit Familie
Georg Herter mit Familie
Erika Amodeo mit Familie
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 12.12.2025, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Statt Blumen wäre eine Spende an das Hospiz- und Palliativzentrum Horizont in Rolands Sinne.
(IBAN: DE04 6925 0035 1055 1526 62, Kennwort R. Herter)

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Singen (Hohentwiel) ist tief ergriffen vom Heimgang ihres Alterskameraden

Roland Herter

Als Mitglied in der Abteilung Stadt versah er pflichtbewusst seinen Dienst zum Wohle des Nächsten.
Wir verlieren einen hilfsbereiten Kameraden und guten Freund. Sein selbstloses Wirken zum Wohle der Bürger verpflichtet zu großem Dank. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Stadt Singen
Bernd Häusler
Oberbürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Singen
Mario Dutzi
Kommandant

Abteilung Stadt
Stefan Schüttler
Abt.-Kommandant

**Erinnerungen
bleiben**

mit dem ...



WOCHENBLATT

Der Lieben gedenken ...



Eigenproduktion
(in Stockach)
kurze Lieferzeit

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



**Alles hat
seine Zeit**

mit dem ...

WOCHENBLATT

Die Vesperkirche geht in die neunte Auflage

Die Vesperkirche ist eine feste Größe im Singener Terminkalender. Jedes Jahr kommen hier hunderte Menschen aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen zusammen und genießen ein gutes Mittagessen. Nun geht es in die heiße Phase für die Aktion, die vom 18. Januar bis zum 1. Februar, zum neunten Mal stattfinden wird.

von Tobias Lange

Singen. Die Idee der Vesperkirche ist einfach: Alles sind willkommen, jeder zahlt, was ihr oder ihm möglich ist und Platz genommen wird, wo ein Stuhl frei ist. Und so sitzen schonmal Besserverdiener an einem Tisch mit Arbeitslosen und ein Oberbürgermeister zusammen mit Wohnungslosen. So werden über zwei Wochen täglich 200 bis 250 Mahlzeiten serviert. Dass die Vesperkirche überhaupt stattfinden kann ist Jahr

für Jahr zahlreichen Helfern, Spendern und Sponsoren zu verdanken. Einige von ihnen kamen jüngst zum Sponsortreffen zusammen, bei dem über den aktuellen Stand der Vorbereitungen informiert wurde. „Es ist ein wunderbares Projekt von ganz vielen Menschen“, betonte Pfarrerin Andrea Fink-Fauser, die mit der Lutherkirche wieder Gastgeberin sein wird.

Sie dankte den Sponsoren, die das Projekt weiterhin unterstützen, obwohl die wirtschaftliche Situation schwieriger geworden ist. Sei es mit Geldspenden, mit Kuchenspenden oder mit Arbeitskraft. Die Firma Fondium etwa ermöglicht es, das benutzte Geschirr in deren Spülküche zu spülen. Auch die Stadt, der Bauhof, die städtischen Mitarbeiter und Oberbürgermeister Bernd Häusler haben sich als wertvolle Partner für das Projekt erwiesen und unterstützen es Jahr für Jahr.

„Wir freuen uns auf die Vesperkirche“, sagte Häusler. Die Stadt sei gerne mit dabei. „Es macht riesige Freude.“ Auch er dankte dem großen Kreis der Unter-



Viele Helferinnen und Helfer sorgen dafür, dass auch die neunte Vesperkirche stattfinden kann. Sie geben Geld, Material, Räume oder Arbeitszeit.

sub-Bild: Tobias Lange

stützer, der in den vergangenen zehn Jahren nicht kleiner geworden sei. Das zeige, welche Bedeutung die Vesperkirche hat.

Kuchenspenden sind willkommen

Während der Vesperkirche gibt es täglich zwischen 11.30 Uhr und 14 Uhr ein Mittagessen – es gibt auch vegetarische Alternativen. Unter der Woche kommt

das Essen von Caterer Mayer aus Stockach, am Wochenende vom Haus am Hohentwiel in Singen. Dazu gibt es Getränke, Kaffee und Kuchen. Letztgenanntes wird von regionalen Unternehmen und Privatpersonen gespendet. Und es werden weitere Kuchenspenden angenommen. Wer hier tätig werden möchte, kann sich an das Organisationsteam per Email an graf.claudia@t-online.de wenden. Wichtig: keine Torten und keine Sahne.

Neben dem Essen und dem Beisammensein gibt es weitere Angebote: Nach einem gut nachgefragten ersten Versuch wird es auch in diesem Jahr wieder kostenlose Haarschnitte von Profis geben. Marilena Mangili von Hairdesign Marilena, Önder Tekik von Friseur Önder sowie Blanka Reinhard und Franziska Pürzel vom Salon Ingrid sorgen in den Räumen der Tafel Singen für ansprechende Frisuren. Das Angebot besteht jeweils montags

und donnerstags – eine Anmeldung ist erforderlich. Erstmals mit dabei ist Physiotherapeutin Julia Dambacher von der Praxis Fanke, die an mehreren Tagen kostenlose, rezeptfreie Massagen anbietet. Auch hier ist eine Anmeldung nötig.

In der ersten Woche gibt es wieder selbstgestrickte Schals, Socken und Mützen und auch leicht gebrauchtes Schuhwerk wird dank der Unterstützung vom Schuhhaus Wöhrle kostenlos abgegeben. Auf Initiative des hiesigen Zonta-Clubs soll das Angebot zudem auf gebrauchte Handtaschen erweitert werden.

An drei Sonntagen wird es besondere Gottesdienste geben: Am 18. Januar wird um 10 Uhr der ökumenische Eröffnungsgottesdienst gefeiert. Die Predigt übernimmt Pfarrer Michael Knaus. Am 15. Januar gibt es einen Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Käthe-Luther Kinderhaus und am 1. Februar einen Abschlussgottesdienst mit Rückblick, Bildern und dem Madrigalchor Singen. Zudem gibt es jeden Tag einen kurzen spirituellen Impulsvortrag.

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

<p>03.06.2026</p>	<p>05.06.2026</p>	<p>06.06.2026</p>
<p>QUERBEAT</p>	<p>GENTLEMAN</p>	<p>LABRASSBANDA FOLKSHILFE KNALLBLECH FROSCHENKAPELLE</p>
<p>JETZT TICKETS SICHERN: SEEFESTIVAL-RADOLFZELL.DE</p>		



Gehört zu mir.
SÜDKURIER

K Kammerer
Medical Group

STADTWERKE
RADOLFZELL

S Sparkasse
Hegau-Bodensee



– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

GAIHENHOFEN

Melanchthonkirche | 12.12. bis 14.12. | Joy of Christmas. Weihnachtskonzerte der Kantoreien der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen und des Vokalensembles Gaienhofen. An drei festlichen Konzertabenden bringen über 200 Mitwirkende die Melanchthonkirche zum Klingen: Das Vokalensemble Gaienhofen, die Kantorei und Minikantorei der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen musizieren unter der Gesamtleitung von Schulkantor Siegfried Schmidgall. Vorverkauf seit 15.11.25. Infos unter www.schloss-gaienhofen.de.

» SA. 06.12. FÜHRUNGEN

GAIHENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Gaienhofener Umwege. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

KONZERTE

BÜSINGEN

Dorfkirche | 15:00 Uhr | Der Nikolaus kommt. Der Stadtchor Engen mit seinen Philianer und dem Kinderchor veranstalten einen musikalischen und festlichen Nachmittag. Es werden bekannte Weihnachtslieder erklingen und alle Besucher werden zum gemeinsamen Singen eingeladen.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Vor der Buch | 20:00 Uhr | Zur durschtigä Dupfee. Für beste Unterhaltung sorgt die Band Surprise in der Après Ski Hütte »Zur durschtigä Dupfee« in Emmingen Lipptingen. Infos unter www.facebook.com/zurdurschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

SONSTIGES

SINGEN

Christliche Gemeinde, Laubwaldstraße 15 | 09:30 Uhr | Kleider-Bring-Sammlung. Die Regio Rumänienhilfe beliefert laufend Diakonie-Stationen in Rumänien, der Ukraine und weiteren Gebieten. Die Christliche Gemeinde Singen führt für dieses gemeinnützige Werk eine Kleidersammlung durch. Gesammelt wird saubere und gut erhaltene Kleidung. Wenn möglich Kleider gerne in Bananenkartons packen.

» SO. 07.12. BÜHNE

RIELASINGEN-WOBLINGEN

Talwiesenhalle | 20:00 Uhr | Best of Irish Dance. Eine fesselnde Zeitreise durch das Irland der letzten 200 Jahre – irisch frisch und lebensfroh! Lust auf einen Abend geballte Energie auf der Bühne? Furiose, leichtfüßige Tanzleidenschaft? Dazu großartige Live-Musik und irisches Lebensgefühl pur? Infos unter www.rielasingen-worblingen.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 14:30

Uhr | Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC1. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

GENIESSEN

SINGEN

MAC1+2 Museum Art & Cars | 15:30 Uhr | Adventszauber im weihnachtlichen Museumsgarten. Freunde zum gemütlichen Plausch im stimmungsvollen, weihnachtlich geschmückten Museumsgarten/Cafégarten treffen und an der Feuerschale Glühwein, Punsch, Waffeln, Gebäck – oder für den kleinen Hunger eine leckere Kalbsbratwurst vom Grill genießen. Info: www.museum-art-cars.com.

KONZERTE

GAIHENHOFEN-HORN

Kirche St. Johann | 17:00 Uhr | Harmonica Artificiosa – Barocke Klangpracht im Advent. Fünf Musikerinnen und Musiker von internationalem Rang vereinen sich zu einem Ensemble, das die Musik des 17. Jahrhunderts mit Hingabe, Präzision und beseelter Tiefe zum Leben erweckt. Tickets: www.hoeri-musiktag.de.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Vor der Buch | 11:00 Uhr | Zur durschtigä Dupfee. Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit »Die Feierei« Neu: Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren: bringt bitte Noten und Instrumente mit. Der Eintritt ist frei. Infos unter www.facebook.com/zurdurschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

» MO. 08.12. BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Michael Mittermeier. Nach fast vier Jahrzehnten Comedy-Tour geht Mittermeier dahin, wo er noch nie gewesen ist. In die Zukunft. Aber wie hinkommen? In den 80ern ist man da noch mit dem Auto hingefahren. Typisch. Doch wie fährt man heute hin? Sind Zeitreisen überhaupt möglich? Yep, er hat's gemacht! Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

KONZERTE

SINGEN

Die Färbe | 20:00 Uhr | Jazz Jour Fixe. Dagmar Egger Quartett »Wintersongs«. Lothar Binder, Gitarre & Gesang Thomas Schwabe, Piano Volker Wagner, Saxophon & Gesang Dagmar Egger, Gesang & Percussion. Infos unter www.diefarbe.de.

» MI. 10.12. FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Seniorennachmittag. In einer Führung informiert das Museumsteam über die aktuelle Ausstellung und verrät viele Details rund um das MAC Museum Art & Cars. Anschließend gibt es im Restaurant PARK1 ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

SONSTIGES

HILZINGEN

Christliche Schule | 15:00 Uhr |

Schulcafe. 15.00 – 17.00 Uhr – Schüler/-innen heißen in der Cafeteria willkommen. Von 16.00 – 17.00 Uhr – Schulführung für Interessierte, Eltern und zukünftige Schüler/-innen. Im Advent öffnet unser Schulcafé wieder seine Türen. Genießen Sie selbstgebackenen Kuchen und Torten, Kaffee, Cappuccino und verschiedene edlen Teesorten. Weitere Infos unter www.cs-bodensee.de.

» DO. 11.12. BÜHNE

SINGEN

Stadthalle | 19:30 Uhr | Mein Name ist Erling. Satirisch und herzerwärmend: Ein Weihnachtsmärchen für Erwachsene von Christina Herrström mit Janina Hartwig, Sebastian Goder und Cem Lukas Yeginer. Gastspiele Berlin. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN

Zunftschühr, Lindeenstr.13a | 15:00 Uhr | Stadtrundgang mit Kaufmann Gäng. Um die Jahrhundertwende entwickelt sich die Stadt Singen vom kleinen Fleck zur jungen Stadt. Bei seiner Tour zeigt Ihnen der stark verwurzelter Kaufmann nicht nur die Stadt, sondern nimmt Sie mit in den früheren Alltag. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFZELL

Villa Bosch | 15:30 Uhr | Regionale Kunst ausleihen!. Faszinierende Fotografien, farbenfrohe Gemälde oder filigrane Skulpturen: Die Radolfzeller Artothek hat vieles zu bieten, was das Kunstherz höherschlagen lässt! Welche Schätze dort aktuell ausgeliehen werden können, kann man beim Ausleih- und Beratungstermin erfahren. Info: www.villabosch-radolfzell.de.

KONZERTE

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Anke Helfrich Trio + Adrian Mears. Die Musik der deutschen Pianistin Anke Helfrich bietet vor allem Energie und Spirit plus eindruckstarke Inhalte. Ein äußerst würdiger Abschluss des Programms zum 30-jährigen Jubiläum des Jazzclub Singen. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Infos unter www.jazzclub-singen.de.

MÄRKTE

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Talwiesenhalle | 15:00 Uhr | Weihnachtsmarkt. Stände entlang der Dr.-Fritz-Guth-Straße laden zum bummeln und verweilen ein. Lese-Zauberei ab 17.00 Uhr Kinderweihnachtswelt mit Bastelaktionen und vieles mehr. Ausschank ist bis 21.00 Uhr. Weitere Informationen unter www.rielasingen-worblingen.de.

VORTRAG

SINGEN

Rathaus, Bürgersaal | 19:00 Uhr | Wissenswert - Die Vortragsgemeinschaft Singen. »Gut älter werden - Die 9 Kräfte der Selbstheilung« Vortrag von Dr. Kurt Mosetter – renommiertes Arzt und Heilpraktiker, Begründer der Myoreflextherapie und langjähriger Betreuer von Hochleistungssportlern und Bundesligaveren. Weitere Infos unter www.erlebe.singen.de/wissenswert

» FR. 12.12. BÜHNE

RADOLFZELL

Theater Zeller Kultur Zentrum | 20:00 Uhr | »Die Welt ist krank«, stellt der ewig nörgelnde Nachtwächter Blackwill schon zu Beginn fest. Doch eine kleine Truppe von schauspielenden Handwerkern will in der Weihnachtsnacht mit ihrem

traditionellen Krippenspiel das Gegenteil beweisen.

KONZERTE

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Fabian Willmann Trio feat. Jeff Ballard. Der luftige, aber gehaltvolle Ton, mit dem der Saxophonist Fabian Willmann spielt, überträgt sich auch auf die Musik, in der er und seine Spielgefährten selten Druck machen. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Infos unter www.jazzclub-singen.de.

» SA. 13.12. BÜHNE

VOLKERTSHAUSEN

Alte Kirche | 20:00 Uhr | Marianne Schätzle. Die bekannte Parodistin, schaut mit einer anderen Brille auf die Gesellschaft. Getreu dem Motto: Es isch wies isch. Eintritt: VVK: 16,- €, Abendkasse: 18,- €. Vorverkaufsstelle Hoch Kreativ Schmuck, Hauptstr. 44, 72629 Volkertshausen.

RADOLFZELL

Theater Zeller Kultur Zentrum | 20:00 Uhr | »Die Welt ist krank«, stellt der ewig nörgelnde Nachtwächter Blackwill schon zu Beginn fest. Doch eine kleine Truppe von schauspielenden Handwerkern will in der Weihnachtsnacht mit ihrem traditionellen Krippenspiel das Gegenteil beweisen.

FÜHRUNGEN

GAIHENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüsslich mit

Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

SINGEN

Infozentrum Hohentwiel 2a | 10:30 Uhr | Führung durch die Festungsruine Hohentwiel. Erleben Sie eine der größten und beeindruckendsten Burgenanlagen Deutschlands hautnah mit Burgenforscher Rudolf Martin und das schönste Panorama Baden-Württembergs. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

KONZERTE

RADOLFZELL

St. Meinrads Kirche | 16:00 Uhr | Adventskonzert der Musikschule. Gitarren, Blockflöten, Streich- und Blasinstrumente: Das Adventskonzert der Musikschule bietet eine bunte Vielfalt an weihnachtlichen Klängen von verschiedenen Orchestern und Ensembles. Das Team der Musikschule und alle Beteiligten freuen sich sehr auf das Konzert und hoffen auf viele Gäste. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Vor der Buch | 20:00 Uhr | Zur durschtigä Dupfee. Beste Unterhaltung und Partyspaß mit den Straylers aus Tuttlingen. In der Après-Ski-Hütte Zur durschtigä Dupfee in Emmingen Lipptingen. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zurdurschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

» SO. 14.12. BÜHNE

RADOLFZELL

Theater Zeller Kultur Zentrum

GERO'S Hallenflohmarkt
Sa., 13.12.2025, 9-16 Uhr, Radolfzell, Milchwerk, Güttinger Straße 19A
Aussteller bitte anmelden.
Jeder kann mitmachen • pro m ab 10,- € • Tische vorhanden
Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7 97 60 02
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!

CHRISTMAS GARDEN
INSEL MAINAU

ONLINE BUCHEN UND SPAREN

18.11.2025 - 05.01.2026

Tickets auf www.ticketon.de | unter 0761 888499 99 | an allen bekannten VVK-Stellen

THEATER Die Färbe SINGEN

Premiere 12. Dezember 2025:
ULRICH HUB
AN DER ARCHE UM ACHT
EIN FAMILIENSTÜCK

13., 17., 18., 19., 27. Dez. um 20.30 Uhr
26., 28. Dez. um 17.00 Uhr

31. Dez. um 17.00 + 22.00 Uhr
Silvester nur im Vorverkauf!

Ab 2. Januar 2026:
Mi | Do | Fr | Sa um 20.30 Uhr
11. Jan. Sonntags-Matinée um 11 Uhr

Theaterrestaurant ab 18 Uhr

KARTEN:
(07731) 64646 · www.diefarbe.de
Abendkasse in der Färbe ab 19.30 Uhr
Schlachthausstraße 24

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

■ **»An der Arche um Acht«**
-das ist die Verabredung, die die Taube mit zwei Pinguinen getroffen hat, denn die gehören zu den Auserwählten, die auf die Arche Noah dürfen. Das stellt die beiden vor ein großes Problem: sie können unmöglich ihren Freund, den dritten Pinguin, im Stich lassen. Doch dann kommen sie auf die rettende Idee...
Premiere: Fr., 20:30 Uhr.
Sa., 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Leise rieselt der Schnee**
Intendantin Karin Becker liest gemeinsam mit Schauspielern* innen des Ensembles wunderschöne Weihnachtsgeschichten und natürlich wird auch gemeinsam mit dem Publikum gesungen - das Klavier ist schon gestimmt. Zeit für ein bisschen Ruhe, Innehalten, Zuhören und Mitsingen. Für alle Kleinen und Großen.
Sa., 06.12. 17:00 Uhr.

■ **»Kunst«**
Manchmal ist es besser, direkt zu sein und nicht lange um den heißen Brei herumzureden. »Merde« ist allerding nicht die Reaktion, die Serge erwartet hat, als er seinem Freund Marc sein neu erstandenes Gemälde präsentiert. Aber dass Marc gleich an seiner mentalen Gesundheit zweifelt, geht dann doch zu weit.
Sa., (06.12.), 20:00 Uhr.

■ **Hinter verzauberten Fenstern**
Julia wartet ungeduldig auf ihre Mutter mit den Adventskalendern. Sie wünscht sich nichts sehnlicher als einen mit Schokolade gefüllten – doch dann erfüllt sich dieser Wunsch nur für ihren kleinen, nervigen Bruder Olli.
So. (07.12.), 11:00 Uhr.
So. (14.12.), 15:00 und 17:00 Uhr.
Schulvorstellung
Mo., Do., 09:30 und 11:30 Uhr.
Di., Mi., Fr., 10:00 Uhr.

■ **Vater (Le Père)**
Dem pensionierten Witwer André ist es vollkommen unverständlich, warum seine Tochter Anne ihm unbedingt eine Pflegerin aufschwätzen will. Noch hat er schließlich ein Gedächtnis wie ein Elefant und kommt fabelhaft alleine zurecht. Er wäre doch der Erste, der um Hilfe bitten würde, sollte er tatsächlich in Schwierigkeiten sein. Da eröffnet ihm seine Tochter aus heiterem Himmel, dass sie nach London zu ihrer Liebe ziehen will.
Di., Mi., Sa. (13.12.), 20:00 Uhr.

WERKSTATT

■ **Die Tiefe**
Das Theater erzählt von einer Familie ohne Wurzeln, deren Biografie sich über verschiedene Epochen erstreckt: vom Zweiten Weltkrieg über die sowjetische Invasion bis zur Gegenwart.
Sa. (06.12.), 20:00 Uhr.

■ **La le lu**
Inspiriert von Geschichten und Schlafliedern aus aller Welt entsteht eine immersive Musik- und Bewegungs-Performance rund um die vielen Facetten des Schlafens und Träumens.
So. (14.12.), 11:00 und 15:00 Uhr.
Schulvorstellung
Mi., Do., Fr., 10:00 Uhr.

SPIEGELHALLE

■ **Und alle so still**
Es beginnt an einem Sonntag, an dem die Welt aus dem Takt gerät: Frauen legen sich reglos auf Straßen und Plätze und zwingen damit binnen kürzester Zeit den gesellschaftlichen Alltag in die Knie.
So., 20:00 Uhr.
Premiere Sa. (13.12.), So. (14.12.), 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Himmeltunnertoria**
Das Schaffhausen von damals ist eine andere Welt als heute. Es fährt noch das Tram durchs Städtli, Büroarbeit wird mit der Schreibmaschine erledigt und die Kinderstation im Spital führt Oberschwester Annegreth mit strenger Hand. Trotz dem von ihr sorgfältigst geregelten Spitalalltag läuft nie alles nach Plan.
Sa. (06.12.), Sa. (13.12.), 14:00 und 17:00 Uhr.
Fr., 19:30 Uhr.
So. (14.12.), 11:00 und 14:00 Uhr.

■ **Die Zauberflöte**
Prinz Tamino und der Vogelfänger Papageno machen sich auf Geheiß der Königin der Nacht auf, um deren Tochter Pamina aus den Fängen Sarastros zu befreien. Doch ist der wirklich ein Bösewicht?
Di., 19:30 Uhr.

■ **Elvis lebt!**
Alle Gerüchte sind wahr: Elvis hat seinen Tod nur vorge-täuscht! In Wahrheit ist er im Wallis untergetaucht. Fast fünfzig Jahre lebte der King dort – versteckt und verschwiegen, aber nie vergessen. Jetzt ist er zurück und hat einiges zu erzählen.
Do., 19:30 Uhr.



Joy of Christmas am Freitag, den 12.12.25 um 19:00 Uhr, am Samstag, den 13.12.25 um 18:00 Uhr und am Sonntag, den 14.12.25 um 17:00 Uhr in der Melanchthonkirche Gaienhofen. Weihnachtskonzerte der Kantoreien der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen und des Vokalensembles Gaienhofen. An drei festlichen Konzertabenden bringen über 200 Mitwirkende die Melanchthonkirche zum Klingen: Das Vokalensemble Gaienhofen, die Kantorei und Minikantorei der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen musizieren unter der Gesamtleitung von Schulkantor Siegfried Schmidgall. Vorverkauf ab 15.11.25. Weitere Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC2. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

GENIESSEN

SINGEN

MAC1+2 Museum Art & Cars | 15:30 Uhr | Adventszauber im weihnachtlichen Museumsgarten. Freunde zum gemütlichen Plausch im stimmungsvollen, weihnachtlich geschmückten Museumsgarten/Cafégarten treffen und an der Feuerschale Glühwein, Punsch, Waffeln, Gebäck – oder für den kleinen Hunger eine leckere Kalbsbratwurst vom Grill genießen. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

KONZERTE

KONSTANZ

St Johann (Brückengasse 1b) | 12:00 Uhr | Through Sound. Das Publikum wird zu einer Entdeckungsreise durch die Welt des Klangs eingeladen, zur Erkundung seiner Feinheiten, Farben und Resonanzen. Klarinette und Saxophon verschmelzen mit Elektronik zu vielschichtigen, immersiven Klanglandschaften, in denen sich Raum, Bewegung und Schwingung ständig verändern.

RADOLFZELL

Christuskirche | 17:00 Uhr | Weihnachtskonzert des Chores Cantabile. Strahlende Stimmen, leuchtende Klänge – festliche Melodien und französische Eleganz prägen das diesjährige Weihnachtskonzert des Chores Cantabile. Im Mittelpunkt steht Camille Saint-Saëns' berührendes Oratorio de Noël, für Chor, Streichorchester, Harfe, Orgel und Solistenquintett. Weitere Infos unter www.christuskirche-radolfzell.de

PARTIES/FESTE

EMMINGEN- LIPTINGEN

vor der Buch | 11:00 Uhr | Zur durchsichtig Dupfee. Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit Spontanblech. Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren; bringt bitte Noten und Instrumente mit. Eintritt frei. Tischreservierung unter 0160/90498442. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zur-durchsichtigae-dupfee-après-ski-huette.

» AUSSTELLUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Frisch restauriert: Grafiken von Albert Welti. Präsentiert werden Papierarbeiten des Schweizer Künstlers Albert Welti (1862-1912), der mit Hermann Hesse befreundet war. Die Blätter sind in den letzten vier Jahren mit Unterstützung der Landesstelle für Museen Baden-Württemberg restauriert worden und zeigen zum Teil düstere Traum- und Alptraumwelten. Es existieren aber auch humorvolle Darstellungen wie zahlreiche Neujahrskarten, die Welti an Freunde und Bekannte verschickte. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. Licht Raum Resonanz vom 22.11.25 - 25.01.2026. Dr. Ellen Martin, Kunsthistorikerin + Leiterin der namhaften Sammlung Grässlin wird in die Ausstellung einführen und die beiden Künstler Bernhard Huber und Wolfram Janzer vorstellen. Info: www.kunstverein-radolfzell.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Hörstr. 40. »Wir Drei sind Eins« - 50 Jahre Einheitsgemeinde Rielasingen - Worblingen. Anlässlich der 50. Wiederkehr des freiwilligen Zusammenschlusses der Gemeinden Rielasingen (mit Arlen) und Worblingen zu einer Einheitsgemeinde zeigt der Heimat- und Museumsverein in einer umfangreichen Ausstellung Bilder und Dokumente aus einem halben Jahrhundert Politik und Kultur. Öffnungszeiten: am ersten Sonntag des jeweiligen Monats ab 14 Uhr. Eintritt frei.

SINGEN

Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10. Véronique Verdet. Massen. Grenzen. Territorien. Verdet ist mit Zeichnungen und Installationen hervorgetreten, die sie selbst als »fiktive gesellschaftliche Kartografien« beschreibt. Sensibel untersucht sie darin Themen wie kollektive Bewegung, Zugehörigkeit und Abgrenzung, das Verhältnis von Menge und Individuum, Raum und Identität. **Walter Herzger und Gertraud Herzger-von Harlessem. Die Kunst des Einfachen.** Die Ausstellung im Kunstmuseum Singen zeigt rund 70 Arbeiten – Gemälde, Aquarelle, Pastelle, Handzeichnungen und Druckgrafiken aus fünf Jahrzehnten – und präsentiert das Werk beider Künstler erstmals gleichberechtigt nebeneinander. **»Man soll kein Worpsswede aus der Gegend machen«.** Die Künstler der

klassischen Moderne auf der Höri. Was die Künstler in der »inneren Emigration« eint und trennt: das zeigt die Ausstellung aus der Sammlung des Kunstmuseums Singen – darunter viele Neuzugänge. Zu sehen sind Werke von Otto Dix, Erich Heckel uvm. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

SINGEN

Singen MAC Museum Art & Cars MAC1 ab 31.10.2025
MAC1 BIRDS OF PARADISE - Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Marijke Aerden WILD BLOOM

MAC2

Level 1. Die Legende lebt-300SL vom Klassiker in die Neuzeit und Fotografien von René Staud.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Nippon Dreams - Japanische Ikonen im Fokus von Larry Chen und Thüga EnergieRaum.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

» VORSCHAU

GAIENHOFEN

Mi., 17.12., 15:00 Uhr, Hesse Museum. Adventsmärchen für Kinder. Eleonore Dworsky liest Weihnachtsgeschichten für Kinder ab 4 Jahren. Winterliche Märchen und Fabeln oder die Abenteuer von Spekulatius, dem Weihnachtsdrachen.
15:00 Uhr. »Albert Welti. Grafiken-frisch restauriert«. Museumsleiterin Dr. Yvonne Ista vermittelt im Rahmen einer Führung einen Einblick in das Leben und Werk des Schweizer Künstlers Albert Welti (1862-1912). Präsentiert werden Grafiken aus dem Museumsbestand, die in den letzten vier Jahren mit Unterstützung der Landesstelle für Museen Baden-Württemberg restauriert wurden. Anmeldung erwünscht. Eintritt: 10,- €. Tel. 07735/ 440949, Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de

SINGEN

Sa., 20.12., 19:30 Uhr, Stadthalle. Festkonzert 2025 »Filmreif«. Das Besondere an diesem Konzert ist,

» MUSEEN

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Stadtmuseum Radolfzell**
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ **MAC Museum Art & Cars**
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ **Archäologisches Hegau-Museum**
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ **Stadtmuseum Stockach**
Salmannsweilerstraße 1
Tel.: +49 (0)7771 / 802 300
Öffnungszeiten:
30.11.2025 – 06.01.2026
Krippenzeit im Foyer
Di. – Fr. 10:00 – 17:00 Uhr,
Sa 10:00 – 13:00 Uhr
Eintritt frei
www.stadtmuseum-stockach.de

■ **Hesse Museum Gaienhofen**
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Winteröffnungszeiten
ab 02.11.2025:
Fr. – Sa., 14:00 – 17:00 Uhr
So. u. Feiert., 14:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

das die Orchester nicht nur Filmmusik spielen werden, sondern vielmehr sehr klangmalerische und greifbare Originalwerke darbieten, die zwar einen filmmusikalischen Touch haben, welche jedoch keine Filmmusik sind – eben einfach »filmreif«. Vorverkauf ab 17.11.25. Info: www.stadthalle-singen.de.

Di., 30.12., 20:00 Uhr, Stadthalle. The 12 Tenors. Seit 15 Jahren begeistern die 12 Tenors ihr Publikum mit großen Stimmen, eindrucksvollen Choreographien, witzigem Entertainment und charmanter Moderation auf ihren Konzerten in Europa, China, Japan und Südkorea. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

| 20:00 Uhr | »Die Welt ist krank«, stellt der ewig nörgelnde Nachtwächter Blackwill schon zu Beginn fest. Doch eine kleine Truppe von

schauspielenden Handwerkern will in der Weihnachtsnacht mit ihrem traditionellen Krippenspiel das Gegenteil beweisen.